



Handbuch

Copyright © AquaSoft ® 2007

Inhalt

1 Was ist die AquaSoft ® DiaShow?	1
2 Kurzanleitung zum Erstellen einer Diashow	1
3 Quick-Tour	6
1 Allgemeine Vorgehensweise	6
2 Erstellen einer Bilderliste	6
3 Sortieren der Bilder	7
4 Diashow-Einstellungen	7
5 Diashow starten	7
6 Zusammenstellungs-Assistent benutzen	7
7 HTML-Assistent benutzen	8
8 Windows Hintergrundbild ändern	8
4 Bilderliste	9
1 Überblick	9
2 Bilder hinzufügen/entfernen	9
3 Mehrere Bilder auswählen	9
4 Bildeinstellungen	10
5 Erweiterte Bild-Einstellungen	11
Sound	11
Kommentar/Beschriftung	12
Hintergrundfarbe	13
Verweildauer	13
Größe & Platzierung	14
6 Bilder umbenennen	15
7 Bilder sortieren	15
8 Pfadangaben	15
5 Katalogfunktion	16
1 Überblick	16
2 Suchfunktion	17
3 Thumbnails	18
4 Katalog im Diashow-Player	18
6 Assistenten	18
1 Der Zusammenstellungs-Assistent	18
Allgemeines	18
Eine Diashow-CD erstellen	19
Markierte Bilder kopieren	20
Nicht markierte Bilder löschen	20

2	Der HTML-Assistent	20
	Allgemeines	20
	HTML-Einstellungen (*.HTMLPreset)	21
	Ein Wort über das Überschreiben	21
	Geheimnisse	21
3	Der Konvertierungs-Assistent	22
	Überblick	22
	Bildauswahl	22
	Zielformat und Zielverzeichnis	23
	Größenveränderung	24
	Was geschieht mit den alten Dateien?	25
	Konvertierung starten	25
	Welches Bildformat für welchen Zweck?	25
4	Der Sound-Assistent	26
	Überblick	26
	Bildauswahl	27
	Tonqualität bestimmen	28
	Zielverzeichnis	29
	Ton aufnehmen	29
5	Der Import-Assistent	30
	Überblick	30
6	Der DiaShow-Manager	31
	Überblick	31
7	Drag&Drop mit anderen Anwendungen	31
	1 Überblick	31
	2 Drag&Drop von Bildern	32
	3 Drag&Drop aus der DiaShow	32
	4 Drag&Drop von Dateinamen	32
	5 Drag&Drop von DiaShow zu DiaShow	33
	6 Drag&Drop in die DiaShow	33
8	Windows Hintergrundbild wechseln	33
	1 Zum Aktuellen Bild wechseln	33
	2 Das Hintergrundbild automatisch wechseln	33
	3 Hintergrundbild-Einstellungsmöglichkeiten	34
9	Integrierte Bildbearbeitung	35
	1 Allgemeines	35
10	DiaShow-Player	35
	1 Allgemeines	35
	2 Die Navigationsleiste	35
	3 Konfigurationsmöglichkeiten	36
11	Einstellungsmöglichkeiten	37
	1 Diashow-Einstellungen	37

Diashow	37
DiaShow-Player	38
Diashow-Ende	40
Überblendungen	42
Diashow-Beschreibung	43
Info	43
2 Programm-Einstellungen	44
Wichtige Einstellungen	44
Drag&Drop-Einstellungen	45
Katalogeinstellungen	46
Standardeinstellungen	47
Kommandozeilenparameter	48
12 Fehlercodes	48
1 Einleitung	48
2 Beschreibung der Codes	49
13 AquaSoft ® DiaShow bestellen	49
1 AquaSoft ® DiaShow bestellen - Bestellformular zum Ausdrucken	50
14 Weitere Programme von AquaSoft	52
1 AquaSoft ® Barbecue	52
2 AquaSoft ® DiscMenu	53
3 AquaSoft ® Multimediawerkstatt	54
4 AquaSoft ® PhotoAlbum	55
5 AquaSoft ® PhotoKalender	56
6 AquaSoft ® ScreenShow	57
7 AquaSoft ® WebShow	58
15 AquaSoft ®	59
1 Wenn Sie Probleme haben	59
2 Copyright	59
3 AGB	59
4 AquaSoft kontaktieren	62
Index	63

1 Was ist die AquaSoft® DiaShow?

Die AquaSoft® DiaShow ist ein Programm, mit dem Sie Bilder in einer Präsentation zusammenfassen und nacheinander zeitgesteuert, eben wie einen Diavortrag, abspielen können. Die Diashow erfasst alle Ihre Bilder in einer Bilderliste und verbindet jedes Bild nach Wunsch mit Tönen, Musik und vielen Überblendungen. Zu jedem Bild kann ein individueller Text eingegeben werden. Mit photoshopähnlichen Filtern und Effekten können die Bilder Ihren Wünschen angepasst werden.

Neben diesen **Kernfunktionen** gibt es noch viele weitere **leistungsstarke Features**:

- Eine Diashow kann auch als selbststartendes Projekt auf CD gebrannt werden.
- Mit dem DiaShow-Manager können Sie mehrere Diashows in eine Liste aufnehmen und mitsamt Auswahlmenü auf CD brennen.
- Die Diashow kann als komplette Internetseite mit mehreren verknüpften Internetseiten exportiert werden.
- Die AquaSoft DiaShow enthält eine Katalogfunktion, die Ihre Bilder als Thumbnails darstellt und eine Suchfunktion enthält. Dieser Katalog ist auch im DiaShow-Player enthalten.
- Die Diashow enthält eine Sortierfunktion.
- Sie können mit dem Sound-Assistenten direkt zu den Bildern sprechen.
- Ein Konvertierungsassistent konvertiert alle Bilder aufeinmal in ein anderes Format und kann gleichzeitig die Bildgröße (Auflösung) verändern.
- Die Integrierte Bildbearbeitung macht andere Bildbearbeitungsprogramme fast überflüssig.
- Mit Hilfe eines PlugIns läßt sich die Funktionsvielfalt von [AquaSoft Barbecue](#) in der Diashow nutzen
- Mit dem Import-Assistenten können Sie Ihre Fotos direkt vom Scanner oder von der Digitalkamera in die AquaSoft DiaShow importierten.
- Der PowerPoint-Import-Assistent kann MS Powerpoint-Präsentationen importieren.
- Die Bilder der Diashow können automatisch als Windows Hintergrundbild verwendet werden.

Um einen kleinen Überblick über die Arbeitsweise des Programmes zu bekommen, hilft Ihnen die [Quick-Tour](#) oder die [Kurzanleitung zum Erstellen einer DiaShow](#).

Die AquaSoft DiaShow unterstützt folgende Bildformate:

BMP, BW, CEL, CUT, DIB, EMF, FAX, GIF, ICB, ICO, JPG, JP2, JPC, JPEG, PCD, PCX, PBM, PDD, PGM, PIC, PNG, PPM, PSD, PSP, RGB, RGBA, RLA, RLE, RPF, SGI, TGA, TIF, TIFF, VGA, VST, WIN, WMF

Als Sounduntermalung können folgende Dateiformate verwendet werden:
WAV, MID, RMI, MP3, MP2, MP1

2 Kurzanleitung zum Erstellen einer Diashow

Eine **einfachste Diashow** verlangt kaum Vorarbeiten. Sie gehen folgende Schritte:

1. Öffnen des Programms
2. Hinzufügen von beliebigen Bildern
3. Diashow starten - fertig

Damit bleiben Sie aber weit unter den Möglichkeiten des Programms.

Etwas mehr erreichen Sie so:

1. Öffnen des Programms
2. Hinzufügen von beliebigen Bildern
3. Anklicken eines Bildes und Hinzufügen von Erklärungstext

4. Wählen der Überblendungsart
5. Einstellen der Verweildauer des Bildes auf dem Bildschirm
6. Zuordnen eines Sounds zum Bild
7. Wiederholen dieser Schritte für jedes einzelne Bild
8. Abspeichern der Diashow unter einem aussagekräftigen Namen
9. Diashow starten - fertig

Nun können Sie mit der Erkundung der vielen weiteren Möglichkeiten der AquaSoft Diashow beginnen. Bilder bearbeiten, CD brennen usw.

Allgemeine Vorbereitungen

Um schnell und effektiv zu einem guten Ergebnis zu kommen, sollten Sie einige kleine Vorbereitungen im Vorfeld treffen. Es ist sinnvoll, sich ein Verzeichnis (z.B. pictures) anzulegen und dieses eventuell noch in Unterverzeichnisse aufzuteilen. Darin legen Sie Ihre Bilder, geordnet nach selbstgewählten Kriterien ab. Die Diashow speichert eine Bilderliste und behält dabei alle angegebenen Verzeichnisse im Auge.

Eine Überlegung zum Bildformat. Der Standard im Internet und bei der Digitalkamera ist das Bildformat JPEG. Demgegenüber speichert Windows traditionell Bilder im BMP-Format ab. Der Unterschied liegt in der Kompression, das heißt, im Verhältnis von Speicherplatz und Bildqualität. Für normale Diashows ist es besser, die Bilder im JPEG-Format zu speichern. So sparen Sie Platz. Und dies bei einer am Bildschirm oft nicht zu unterscheidenden Bildqualität. Als Faustregel gilt, das BMP-Format ist ca. 6 mal größer als JPEG. Besonders bedeutsam wird diese Frage, wenn Sie eine "Monstershow" bezüglich der Anzahl der Bilder planen.

Zur Gegenüberstellung hier ein **Vergleich**:
Bildgröße: 513 x 768 Pixel

Speicherplatz im JPEG-Format 196 KB gegenüber 1.156 KB Speicherplatz im BMP-Format

Wer eine Hintergrundmusik oder Soundkommentare in die Diashow einbauen möchte sollte beachten, daß eine Musik- oder Sprachminute im WAVE-Format ca. 10 MB Speicherplatz beansprucht. Auch hier gilt, das MP3-Format ist platzsparender als das Wave-Format, wobei die höhere Kompression die Tonqualität sinken läßt.

Einfügen der Bilder in das Programm

Nachdem die AquaSoft DiaShow gestartet wurde, müssen zuerst die Bilder eingefügt werden. Dazu klicken Sie auf "Bild" und dann "Hinzufügen". Jetzt öffnet sich eine Dateiauswahlbox, in welcher Sie die zu importierenden Bilder markieren. Die Auswahl läßt sich mit Klick auf den Button "Öffnen" in die Bilderliste übernehmen.

Bearbeitung der Bilder für die Diashow

Wenn Sie jetzt auf eines der Bilder klicken, wird dieses markiert und die Vorschau sowie die Bildeinstellungen werden aktiviert. Sie bestimmen nun Größe und Lage des Bildes auf dem Bildschirm und wo Ihr Kommentar angezeigt werden soll. Nacheinander kann jedem Bild, neben vielen weiteren Einstellungsmöglichkeiten, zugeordnet werden, ob es im Vollbildmodus oder der bildeigenen Größe angezeigt werden soll. Markieren Sie [mehrere](#) oder alle Bilder gleichzeitig, werden die vorgenommene Einstellungen auch allen markierten Bildern zugewiesen.



Menüleiste

Die Diashow bietet weitere von links, folgende Bearbeitungsmöglichkeiten:

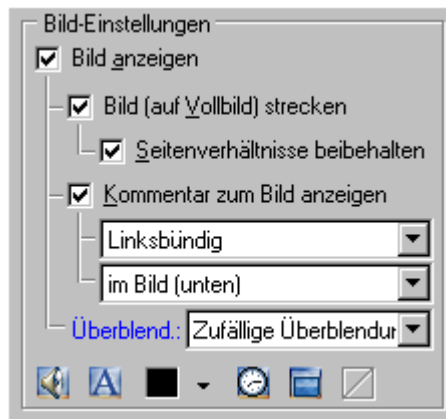
- Bilder der Bilderliste hinzufügen
- Bilder aus der Bilderliste entfernen
- Alle Bilder eines Ordners in die Bilderliste aufnehmen

- markiertes Bild umbenennen
- Integriertes Bildbearbeitungsprogramm aufrufen:
 - Zuschneiden
 - Drehen / Spiegeln
 - Farbkorrektur
 - Helligkeit / Kontrast
 - Effekte / Filter
- markiertes Bild drucken
- markiertes Bild in Originalgröße zeigen
- Katalog aufrufen (Thumbnail-Vorschau mit Sortier- und Umbenennungsmöglichkeit)
- Suchfunktion aufrufen

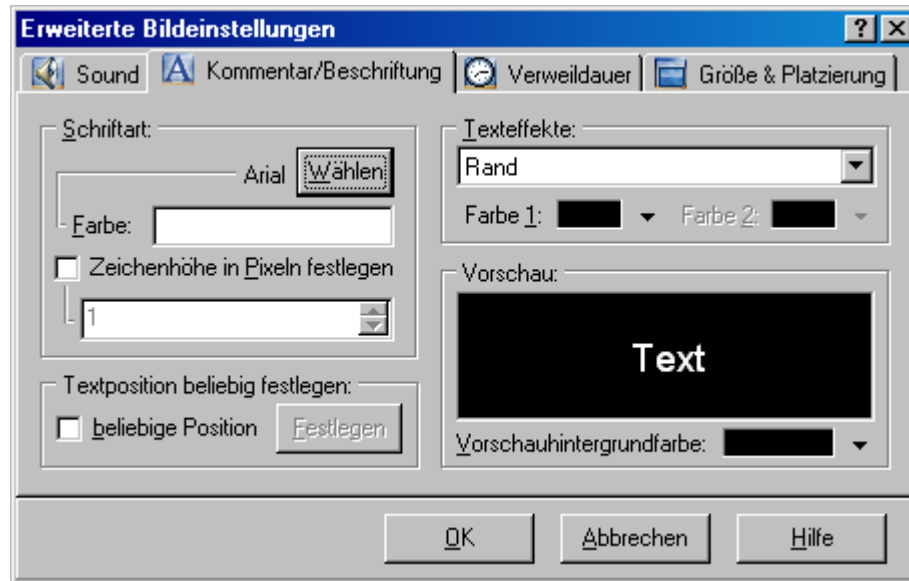
Wenn man ein anderes Bildbearbeitungsprogramm zur Optimierung der Bilder nutzen möchte, genügt ein Doppelklick in der Bilderliste auf das Bild und es wird in dem mit der entsprechenden Dateiendung verknüpften Programm geöffnet (Windows-Standard).

Bildern Textkommentare zuordnen

An dieser Stelle können Sie entscheiden, welche Schriftart, Schriftschnitt, Größe, Farbe sowie Texteffekt zum Einsatz kommen soll. Wenn alle Bilder hinsichtlich dieser Einstellungen einheitlich sein sollen, empfiehlt es sich, alle Bilder zu markieren und die Schrifteinstellungen festzulegen. Die Schrifteigenschaften, zu erkennen am roten A im Bereich "Bildeinstellungen", werden auf alle markierten Bilder übertragen, egal ob ein Text angezeigt werden soll oder nicht.



In dem sich nun öffnenden Fenster "Erweiterte Bildeinstellungen" bestimmen Sie das Aussehen des Textes.



Diashow-Einstellungen

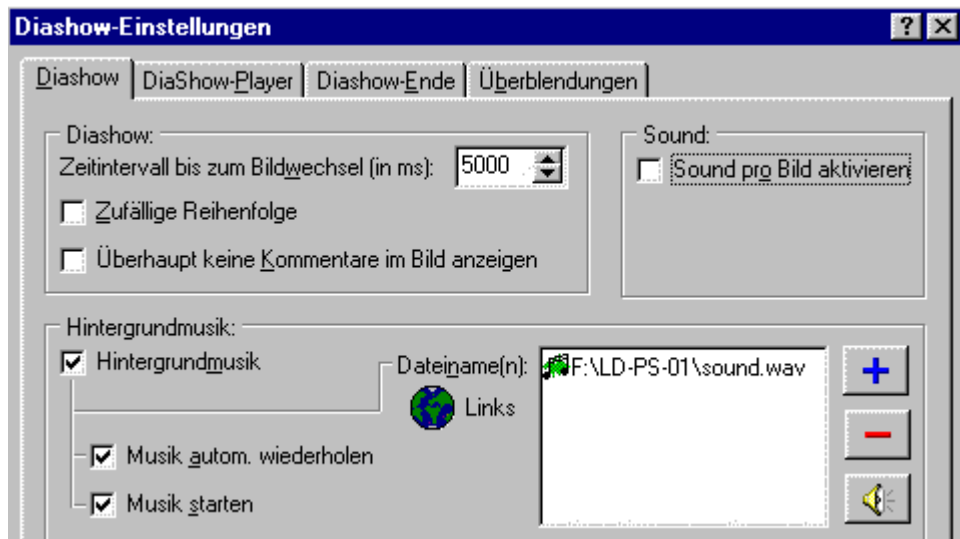
Bevor die erste TestDiaShow gestartet wird, können in den "Optionen" die "Diashow-Einstellungen" vorgenommen werden.

Die Dialogseiten "Diashow", "Diashow-Player", "Diashow-Ende", "Überblendungen" etc. bieten ein reichhaltiges Angebot an Einstellmöglichkeiten, um eine individuelle Darstellung Ihrer Bilder zu ermöglichen. Die angebotenen Überblendmöglichkeiten sollten vielleicht im Einzelnen getestet werden um festzustellen, welche sich für Ihre Präsentation am Besten eignen.

Um die Diashow als Ihre eigene Schöpfung vorzustellen, bietet das Programm die Möglichkeit unter "DiaShow-Player" am Anfang ein eigenes Logo anzuzeigen. Dazu erstellt man mit einem Bildbearbeitungsprogramm wie z.B. AquaSoft Barbecue oder Corel Draw ein Logo (Rechteck mit Abmessung 173 x 235 mm = ca. 400 x 600 Pixel, als Begrenzungsrahmen). Zum Abspeichern nutzen Sie die Datei - Exportieren - Funktion und speichern es dann im .jpg-Format.

Sound und Hintergrundmusik

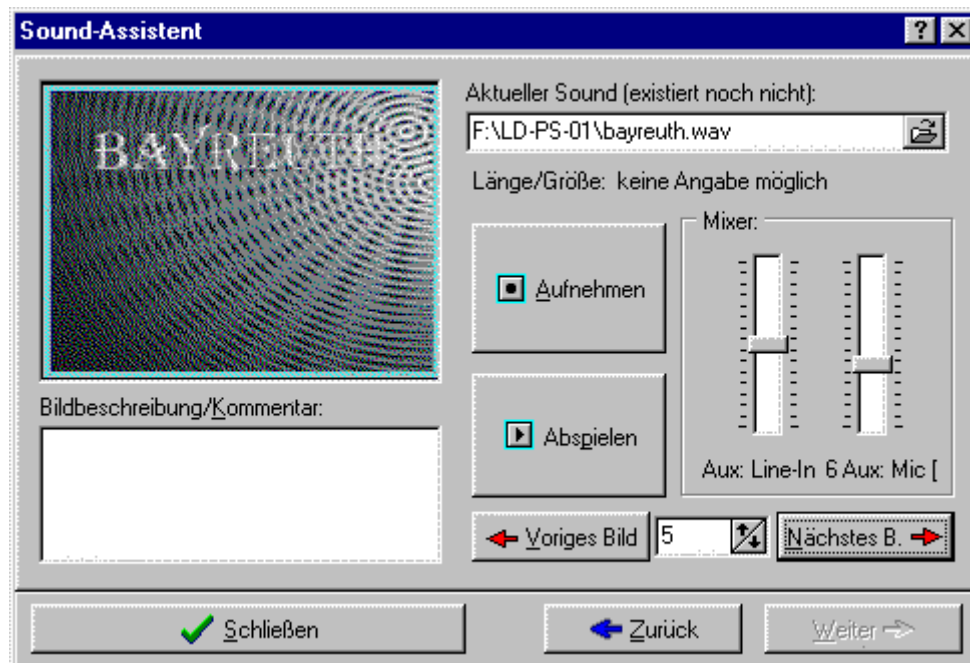
In der Diashow können Sie wählen, ob zu jedem Bild ein eigener Sound / gesprochener Text / Musik eingesetzt, oder ob während der gesamten Show eine Hintergrundmusik von beliebiger Länge verwendet werden soll. Wenn die Länge der Wave- oder MP3-Datei nicht für die gesamte Diashow ausreicht, wird die Musik wiederholt. Laden Sie dazu Ihren Lieblingshit oder einen zu den Bildern passenden Oldie auf die Festplatte.



Sowie Sie "Hintergrundmusik" mit dem Häkchen aktivieren, lassen sich mittels des blauen Plus-Zeichens beliebig viele Lieder von der Festplatte hinzufügen, die während der Diashow nacheinander abgespielt werden.

Sound:

Um einzelne oder auch alle Bilder mit einem jeweils zugeordneten Sound zu versehen stellt das Programm den "Sound-Assistenten" zur Verfügung. Hier wählt man aus, zu welchem Bild ein Sound abgespielt werden soll, macht Einstellungen zur Tonqualität und zum Verzeichnis, in welchem er gespeichert werden soll.



Als Aufnahmequellen können hier ein externes Abspielgerät oder ein Mikrofon an die Soundkarte angeschlossen sein. Aus diesem Fenster heraus kann jedes Bild der Diashow ausgewählt werden und die Wave-Datei wird mit dem Namen des Bildes abgespeichert.

Weitere Diashows erstellen

Wenn Sie mit Ihrer ersten zusammengestellten Diashow fertig sind, wird diese, wie bei jedem anderen Programm, mittels "Datei", "Diashow speichern" abgespeichert. Wenn Sie der Diashow einen aussagekräftigen Dateinamen geben, hilft es Ihnen später bei der Orientierung. Die verwendeten Bilder dürfen nicht von der Festplatte entfernt oder verschoben werden, da sie sonst das Programm bei der Zusammenstellung nicht findet. Weitere Diashows erstellen Sie mit "Datei", "Neue Diashow" in der gleichen Vorgehensweise.

Zusammenstellungs- und HTML-Assistent

Diese beiden Assistenten dienen dazu Ihrem Werk den letzten Schriff zu geben.

Der **Zusammenstellungs-Assistent** bereitet alle Daten (Bilder, Texte, Sounds und Überblendungen) so auf, daß diese nur noch auf eine CD gebrannt werden müssen. Diese verfügt dann über eine Autostart-Funktion und Ihre Freunde und Bekannten werden erstaunt sein zu sehen, was für eine tolle Diashow Sie vom letzten Urlaub oder der vergangenen Feier zusammengestellt haben. Und das alles ohne vorher auf dem Rechner des Freundes oder der Freundin speicherplatzfressende Zusatzsoftware installieren zu müssen.

Der **HTML-Assistent** erstellt Ihnen automatisch eine Web-Seite, welche zum Veröffentlichen im Internet / Intranet oder zum Anschauen auf der Festplatte geeignet ist.


3 Quick-Tour

3.1 Allgemeine Vorgehensweise

Dies soll nur eine minimale Einführung in die Arbeitsweise mit der AquaSoft DiaShow sein. Sie deckt den gesamten Funktionsumfang des Programms bei weitem nicht ab.

1. Es wird eine [Bilderliste erstellt](#), welche die Bilder enthält, die dann in der Diashow angezeigt werden sollen. Die Bilder können sowohl auf der Festplatte vorhanden sein, als auch direkt vom Scanner oder von der Digitalkamera in die AquaSoft DiaShow importiert werden. Zu den Bildern können dann verschiedene Einstellungen gemacht werden.
2. Bei Bedarf können Sie eine eigene [Reihenfolge](#) per Drag&Drop festlegen. Zum einen können Sie die Bilder direkt in der Bilderliste sortieren, viel bequemer und übersichtlicher geht es aber mit der [Katalogfunktion](#).
3. Über die Dialogbox "[Diashow-Einstellungen](#)" kann man z.B. Hintergrundmusik und Verweildauer zwischen den Bildern festlegen.
4. [Die Diashow anschauen](#).
5. Weitere Verwendung der DiaShow
 - als [selbststartende Diashow-CD](#)
 - als [Internetseite](#)
 - als [Windows-Hintergrundbild](#)


3.2 Erstellen einer Bilderliste


Zum [Hinzufügen von Bildern](#) in die Bilderliste klicken Sie entweder einfach auf  und wählen Sie die Bilder von Ihrer Festplatte aus, die nachher in der Diashow erscheinen sollen oder Sie verwenden den [Import-Assistenten](#), um die Bilder direkt vom Scanner oder von der Digitalkamera einzulesen. Um Bilder/Photos nachträglich zu verändern bzw. zu korrigieren, können Sie die [integrierte Bildbearbeitungsfunktion](#) verwenden.

Nun können Sie noch verschiedene [Einstellungen für die Bilder](#) machen und einen Kommentar schreiben, der auch im Bild angezeigt werden kann. Falls Sie Ihre Bilder sammeln und später besser wiederfinden möchten, können Sie mit der [Katalogfunktion](#) noch zusätzlich Stichworte für jedes Bild eingeben.

Weiter geht's: [Sortieren der Bilder](#)


3.3 Sortieren der Bilder

Wenn die Bilder in einer ganz bestimmten Reihenfolge angezeigt werden sollen, können Sie per Drag&Drop die Reihenfolge der Bilder festlegen. Sie können dazu sowohl die Bilderliste verwenden, als auch die [Katalogfunktion](#), wobei der Katalog für diese Aufgabe wesentlich bequemer und übersichtlicher ist. Beachten Sie, dass Sie im Katalog zuerst den Sortiermodus  aktivieren müssen. Sonst lassen sich die Bilder aus dem Katalog nur in andere Programme ziehen.

Um die Bilder in zufälliger Reihenfolge anzuzeigen, klicken Sie auf "Optionen", "[Diashow-Einstellungen](#)" oder auf  und aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Zufällige Reihenfolge".

Weiter geht's: [Diashow-Einstellungen](#)


3.4 Diashow-Einstellungen


Sie können Ihrer Diashow nun noch einige Extras hinzufügen, z.B. Hintergrundmusik. Diese Einstellungen erreichen Sie unter "Optionen", "[Diashow-Einstellungen](#)" oder mittels Klick auf . Nun können Sie auf der Seite "Diashow" Hintergrundlieder auswählen und ein Diashow-Logo festlegen (Seite DiaShow-Player). Weiterhin können Sie bestimmen, was passieren soll, wenn die Diashow einmal komplett abgelaufen ist. So kann sie z.B. wiederholt, beendet oder eine neue Diashow geladen werden.

Weiter geht's: [Diashow starten](#)

3.5 Diashow starten

Jetzt haben Sie alles getan, um Ihre Diashow genießen zu können. Wenn Ihnen dabei etwas auffällt, das noch nicht so ganz passt, können Sie es jederzeit nachträglich korrigieren.

Sie können die Diashow starten, indem Sie entweder auf  klicken, Strg+W drücken oder im Menüpunkt "Bild" die Diashow starten.

Wenn Sie nachträglich einige Einstellungen für ein Bild gemacht haben, ist es oftmals sinnvoll die Diashow genau bei diesem Bild zu starten, um nicht so lange warten zu müssen, bis das entsprechende Bild an der Reihe ist. Um die Diashow an einem bestimmten Bild zu starten, markieren Sie einfach das entsprechende Bild und klicken Sie auf , drücken Strg+Q oder wählen Sie den Menüpunkt "Bild", "Zum markierten Bild in der Diashow springen".

Weiter geht's: [Zusammenstellungsassistent benutzen](#)

3.6 Zusammenstellungs-Assistent benutzen

Der [Zusammenstellungsassistent](#) erfüllt drei Funktionen:

1. Erstellen einer selbststartenden Diashow-CD
2. Kopieren der Bilder
3. Löschen der Bilder

Die wichtigste ist das Erstellen einer selbststartenden Diashow-CD:

Starten Sie den Zusammenstellungsassistenten über den Menüpunkt "Optionen", "Zusammenstellungsassistent".

Verlassen Sie den Begrüßungsbildschirm mit "Weiter" und wählen Sie auf der folgenden Dialogseite "auf CD brennen" und bestätigen Sie mit "Weiter".

Nun müssen Sie ein Verzeichnis auswählen, in welches alle Dateien, die für die lauffähige Diashow nötig sind, kopiert werden sollen.

Bestätigen Sie das gewählte Verzeichnis, indem Sie auf "Weiter" klicken.

Die nun folgende Dialogseite erlaubt die Auswahl von Zeichensätzen, die mit kopiert werden sollen. Wenn Sie Ihre Bildkommentare mit extravaganten Schriftarten gestaltet haben, die nicht standardmäßig auf allen Rechnern verfügbar sind, sollten Sie diese Schriftarten mit kopieren. Sie werden bei Bedarf vom AquaSoft "DiaShow-Player" geladen.

Auf der nächsten Dialogseite müssen Sie noch einmal mit "Starten" bestätigen, und das Erstellen beginnt.

...Damit hat der Assistent seine Aufgabe erfüllt (und mehr tut der Assistent auch nicht) und Sie müssen nun das komplette Verzeichnis mit Ihrem bevorzugten CD-Brennprogramm auf eine CD brennen. Wenn Sie zur CD-Brenn-Problematik Fragen haben, schauen Sie bitte im Handbuch Ihres Brennprogrammes bzw. des CD-Brenners nach.

Weiter geht's: [HTML-Assistent benutzen](#)

3.7 HTML-Assistent benutzen

Mit dem [HTML-Assistenten](#) können Sie aus Ihrer Diashow ein komplettes Internetprojekt generieren lassen, bei dem eine tabellarische Übersicht zu den einzelnen Bildern führt.

Um den HTML-Assistenten zu starten, wählen Sie den Menüpunkt "Assistenten", "HTML-Assistent". Sie werden nun mit einer Fülle von Einstellungsmöglichkeiten konfrontiert. Zu jeder Einstellung können Sie jederzeit eine Hilfe erhalten, indem Sie auf das Fragezeichen in der rechten oberen Ecke des Dialogs klicken und dann die entsprechende Einstellung wählen.

Weiter geht's: [Windows-Hintergrundbild ändern](#)

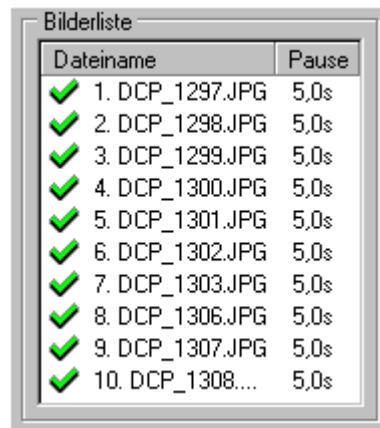
3.8 Windows Hintergrundbild ändern

Wenn Ihnen ein Bild so gut gefällt, dass Sie es als [Hintergrundbild von Windows](#) verwenden möchten, können Sie STRG+B drücken oder im Menü "Optionen", "Windows-Hintergrundbild", "Aktuelles Bild" wählen, und das markierte Bild wird zum Windows-Hintergrundbild.

Eine weitere Möglichkeit verlässt, die AquaSoft DiaShow bei [jedem Windowsneustart ein Hintergrundbild aus der aktuellen Diashow](#) auszuwählen. Wählen Sie dazu im Menü "Bild", "Windows Hintergrundbild", "Einstellungen".

4 Bilderliste

4.1 Überblick



Die Bilderliste ist das wichtigste Werkzeug um die Diashow zu erstellen. Hier können Sie Bilder einfügen und die verschiedensten Einstellungen pro Bild tätigen. Sie können auch mehrere Bilder gleichzeitig auswählen, wobei sich die Veränderungen auf alle markierten Bilder auswirken. Sie können die Reihenfolge der Bilder per Drag&Drop direkt in der Bilderliste verändern.

4.2 Bilder hinzufügen/entfernen

Zum Hinzufügen von Bildern in die Bilderliste klicken Sie einfach auf  damit sich die Dateiauswahlbox öffnet.

Dort können Sie nun die gewünschten Bilder auswählen. Sie können mehrere Bilder gleichzeitig wählen, indem Sie entweder Strg gedrückt halten, während Sie klicken, um nur eine einzelne Datei der Markierung hinzuzufügen oder Shift, um alle Dateien ab der letzten Auswahl mit einzubeziehen.

Um alle Dateien im aktuellen Verzeichnis auszuwählen, drücken Sie Strg+A.

Es handelt sich dabei um die Möglichkeiten, die Ihnen auch im Windows-Explorer zur Verfügung stehen, um Dateien zu markieren.

Klicken Sie nun auf "Öffnen", um die markierten Dateien in die Bilderliste aufzunehmen.

Sie können diesen Vorgang beliebig oft wiederholen. Falls Sie ein ganzes Verzeichnis mitsamt Unterverzeichnissen der Bilderliste hinzufügen möchten, verwenden sie den Menüpunkt "Bild", "Verzeichnis hinzufügen".

Um Bilder aus der Liste zu entfernen, markieren Sie sie und klicken Sie auf  oder drücken Entf.

4.3 Mehrere Bilder auswählen



Sie können mehrere Bilder gleichzeitig wählen, indem Sie entweder die Taste Strg gedrückt halten, während Sie klicken, um nur eine einzelne Datei der Markierung hinzuzufügen oder Shift (Großschreibetaste/Umschalt), um alle Dateien ab der letzten Auswahl mit einzubeziehen. Um alle Dateien im aktuellen Verzeichnis auszuwählen, drücken Sie Strg+A.

Diese Möglichkeiten sind die selben, die Sie auch im Windows Explorer haben, um Dateien zu markieren. Sie können sie in Dateiauswahlboxen, in der Bilderliste und im [Katalog](#) verwenden.

Wenn Sie mehrere Einträge in der Bilderliste markiert haben, wirken sich alle Einstellungen die Sie nun tätigen auf alle markierten Bilder aus.

4.4 Bildeinstellungen



- **Bild anzeigen**
 Falls Sie nicht wollen, dass das Bild angezeigt wird, aber Sie es trotzdem mit in der Liste behalten wollen, um evtl. den Kommentar nicht zu verlieren, entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen.
 Alternativ können Sie auch direkt neben dem Bild in der Liste auf  klicken, so dass ein  entsteht. Bei der Methode über das Kontrollkästchen ist es aber nicht möglich, mehrere Bilder (alle markierten) zu beeinflussen.
- **Bild auf Vollbild zoomen**
 Das Bild wird bei dieser Einstellung auf Bildschirmgröße vergrößert bzw. verkleinert.
- **Seitenverhältnisse beibehalten**
 Bei dieser Einstellung wird das Bild so groß wie möglich gezoomt, ohne aber das Bild zu verzerren.
- **Kommentar zum Bild anzeigen**
 Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob der Kommentar den Sie zu dem Bild eingegeben haben, mit im Bild angezeigt wird. Es ist auch möglich, den Kommentar in einem extra Kommentarfenster während der Diashow anzuzeigen.
- **Kommentarausrichtung**
 Hier können Sie festlegen, wie der Kommentar ausgerichtet werden soll. Zur Auswahl steht:
 - Zentriert
 - Linksbündig
 - Rechtsbündig
- **Kommentarplatzierung**
 Um festzulegen, wo der Kommentar auf dem Bild erscheinen soll, verwenden Sie diese Einstellung. Es gibt folgende Möglichkeiten:
 - im Bild (oben): zeigt den Kommentar im oberen Bildschirmteil an
 - im Bild (Mitte): zeigt den Kommentar genau in der Mitte des Bildschirms an
 - im Bild (unten): zeigt den Kommentar im unteren Bildschirmteil an
 - in der Navigationsleiste: zeigt den Kommentar direkt in der Navigationsleiste an
 - als Bildunterschrift: zeigt den Kommentar wie in Büchern unter dem Bild an
 - genau platziert: sie können den Kommentar genau platzieren, nutzen Sie dazu den Menüpunkt "Optionen", "Bild-Einstellungen", "Kommentar/Beschriftung" oder das "A"-Symbol neben der Bilderliste.
- **Überblendung**
 Legen Sie hier die Überblendung für die markierten Bilder fest. Eine Vorschau der Überblendungen erhalten Sie, wenn Sie auf die blaue Schrift "Überblend." klicken.


Sie können zu jedem Bild einen eigenen Kommentar schreiben, z.B. um Urlaubsbilder zu

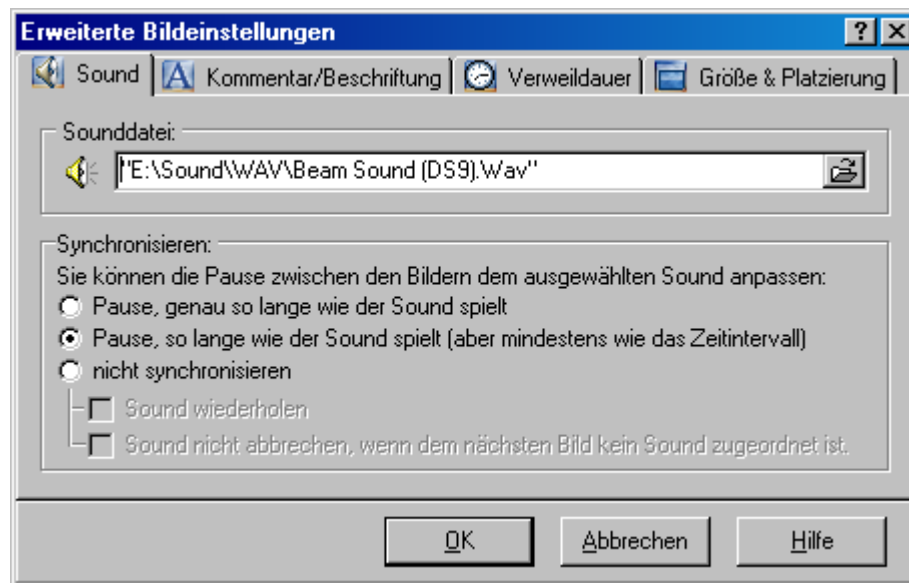
beschriftet. So können Sie z.B. ein ganzes zu Ihrer eigenen Erinnerung oder zur Freude Ihrer ganzen Familie aussagekräftiges interessantes Urlaubsphotoalbum erstellen.




Wenn Sie mehrere Bilder aus der Liste markiert haben, wirken sich die Einstellungen auf alle markierten Bilder aus.

4.5 Erweiterte Bild-Einstellungen

4.5.1 Sound

Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "Bild-Einstellungen", "Sound" oder indem Sie direkt auf  klicken. Wenn Sie mehrere Bilder markiert haben, wirken sich die Einstellungen auf alle markierten Bilder aus.



- **Sounddatei**
Geben Sie den Dateinamen der Sounddatei an, die abgespielt werden soll, wenn das Bild angezeigt wird. Sie können probenhören, indem Sie links auf das Lautsprechersymbol klicken. Sowie Sie eine Sounddatei gewählt haben, wird das Lautsprecher-Symbol in den Bild-Einstellungen grün: 
- **Pause, genau so lange wie der Sound spielt**
Wenn Sie möchten, dass die Verweildauer des Bildes genauso lang ist, wie der Sound spielt, wählen Sie diese Einstellungen. Selbst wenn der Sound kürzer als die Standardverweildauer für dieses Bild ist, wird sofort nach beenden des Sounds zum nächsten Bild gewechselt. Wenn Sie diese Einstellung gewählt haben, sieht das Lautsprechersymbol in den Bild-Einstellungen so aus: 
- **Pause, so lange wie der Sound spielt (aber mindestens wie das Zeitintervall)**
Wenn das Bild mindestens so lange angezeigt werden soll, wie die eingestellte Verweildauer und evtl. länger, nämlich so lange, wie der Sound zu dem Bild spielt, wählen Sie diese Einstellung. Das Lautsprechersymbol in den Bild-Einstellungen verändert sich bei diese Option folgendermaßen: 
- **nicht synchronisieren**
Wenn die DiaShow nicht auf die Länge des Sounds achten soll, sondern nur auf die Eingestellte Verweildauer, wählen Sie diese Einstellung. Der Sound wird abgebrochen, wenn er länger als die eingestellte Verweildauer ist.
- **Sound wiederholen**
Wenn der Sound zu Ende ist, wird er so lange wiederholt, bis zum nächsten Bild gewechselt wird.

- Sound nicht abbrechen, wenn dem nächsten Bild kein Sound zugeordnet wurde
Besonders für lange Sounds, evtl. sogar zur Musikuntermalung ist diese Einstellungen sinnvoll. Sie können einem Bild einen langen Sound zuordnen, der so lange abgespielt wird, bis ein weiteres Bild an der Reihe ist, dem wieder ein Sound zugeordnet ist.

4.5.2 Kommentar/Beschriftung

Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "Bild-Einstellungen", "Kommentar/Beschriftung" oder indem Sie direkt auf **A** klicken. Wenn Sie mehrere Bilder markiert haben, wirken sich die Einstellungen auf alle markierten Bilder aus.



- Zeichensatz wählen
Um eine Schriftart für den Kommentar auszuwählen, klicken Sie auf "Wählen". Sie brauchen sich nicht vor "exotischen" Zeichensätzen, die auf anderen Rechner nicht verfügbar sind, zu scheuen, da die Zeichensätze bei Bedarf mit auf die Diashow-CD gebrannt werden können und automatisch geladen werden.
- Zeichensatzfarbe
Klicken Sie auf die farbige Schaltfläche, um die Farbe der Schrift für den Kommentar zu bestimmen. Sie können hier durchaus die Farbe Weiß verwenden, auch wenn Ihr Bild sehr hell ist, durch die Texteffekte ist die Schrift immernoch gut lesbar.
- Zeichenhöhe in Pixel festlegen
Um eine genaue Kontrolle über die Größe der Schrift zu bekommen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen. Dann können Sie die Schriftgröße ganz genau in Pixeln festlegen.
- beliebige Textposition
Sie haben die Möglichkeit, den Kommentar, auch beliebig auf dem Bild zu platzieren. Um dies tun zu können aktivieren Sie das Kontrollkästchen "beliebige Position". Dann können Sie mit der Schaltfläche "Festlegen" die Position mit einem Rahmen genau bestimmen. In diesem Rahmen wird der Text dann auf dem Bildschirm erscheinen.
- Texteffekte, Farbe 1, Farbe 2
Um die Gestaltung des Textes ein wenig peppiger oder besser lesbar zu gestalten, können Sie Texteffekte verwenden.
Es stehen folgende Texteffekte zur Auswahl:

Texteffekt

Beispiel



Rand

Schatten




3D-Rand



Für den Effekt "Rand" und "Schatten" gibt "Farbe 1" die Rand- bzw. Schattenfarbe an. Beim "3D-Rand"-Effekt ist "Farbe 1" die Beleuchtungsfarbe und "Farbe 2" die Schattenfarbe.


- Vorschauhintergrundfarbe
Diese Farbe gibt nur die Hintergrundfarbe für das Vorschaufenster an, um das Ergebnis möglichst gut bewerten zu können, ohne erst die Diashow ablaufen lassen zu müssen. Änderung dieser Farbe haben keinerlei Auswirkungen auf die Diashow.

Sowie Sie von der Standardvorgabe beim Kommentar abgewichen sind, wird das "A"-Symbol in den Bild-Einstellungen grün: 

4.5.3 Hintergrundfarbe

Mit der Hintergrundfarbe legen sie fest, welche Farbe der Bereich hat, den das Bild aufgrund seiner Abmessungen nicht abdeckt, bzw. wo transparente Bereiche sind (z.B. bei WMF-Dateien).

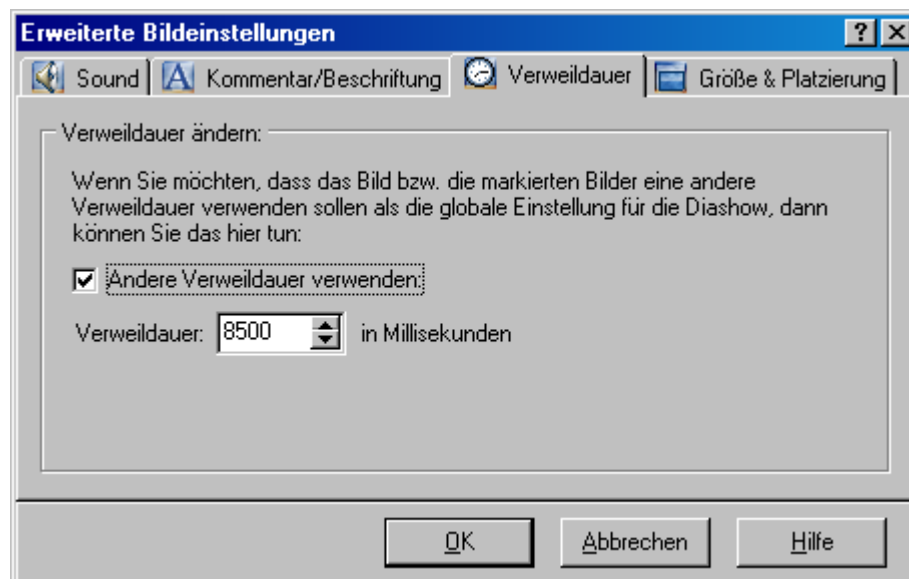
Sie erreichen eine Dialogbox zum Einstellen der Hintergrundfarbe unter dem Menüpunkt

"Optionen", "Bild-Einstellungen", "Hintergrundfarbe" oder indem Sie direkt auf  klicken. Wenn Sie mehrere Bilder markiert haben, wirken sich die Einstellungen auf alle markierten Bilder aus.


Eine weitere Möglichkeit die Hintergrundfarbe festzulegen besteht darin, im Vorschaufenster "Shift" (Großschreibetaste) zu drücken und mit der dann erscheinenden Pipette die Farbe direkt aus dem Bild auszuwählen.

4.5.4 Verweildauer


Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "Bild-Einstellungen", "Verweildauer" oder indem Sie direkt auf  klicken. Wenn Sie mehrere Bilder markiert haben, wirken sich die Einstellungen auf alle markierten Bilder aus.



- **Andere Verweildauer verwenden**
Manche Bilder verdienen besondere Beachtung und sollten länger als andere gezeigt werden, andere wiederum kürzer. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Verweildauer der markierten Bilder unabhängig von der, unter den Diashow-Einstellungen festgelegten, zu verändern.
- **Verweildauer**
Hier können Sie die Verweildauer der markierten Bilder festlegen. Die Angabe erfolgt in Millisekunden, d.h. 1000 Millisekunden = 1 Sekunde.

Wenn Sie eine andere Verweildauer gewählt haben, wird das "P"-Symbol grün: 


4.5.5 Größe & Platzierung

Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "Bild-Einstellungen", "Größe & Platzierung" oder indem Sie  klicken. Wenn Sie mehrere Bilder markiert haben, wirken sich die Einstellungen auf alle markierten Bilder aus.




- **Spezielle Größe festlegen**
Wenn Ihnen die Vollbilddarstellung oder die Originalgröße der Bilder nicht zusagt, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Größe der Bilder genauer festlegen zu können.
- **Prozent des Bildes, Breite, Höhe**
Wählen Sie diese Einstellung, um die Bildgröße in Prozent zur Originalbildgröße angeben zu können. Wenn z.B. ein Bild im Original 640x480 groß ist und Sie bei Höhe und Breite 90% festlegen, würde das dargestellte Bild 576x432 groß sein. Bei unterschiedlichen Bildschirmauflösungen, wirkt das Bild unterschiedlich groß.
- **Prozent des Fensters, Breite, Höhe**
Wenn das Bild auch auf unterschiedlichen Fenstergrößen und Bildschirmauflösungen immer genau passen soll, wählen Sie diese Einstellungen. Sie haben dann die Möglichkeit die Bildgröße prozentual zur Fenster- bzw., im Vollbildmodus, Bildschirmgröße festzulegen. Wenn Sie dann bei Höhe und Breite z.B. 90% angeben, würde immer ein schmaler Streifen am Rand sichtbar sein.
- **Links oben, Oben Mitte, Rechts oben, Rechts Mitte, Rechts unten, Links unten, Links Mitte, Zentrieren**
Wählen Sie eine dieser Einstellung, wenn das Bild in den Ecken bzw. Seiten des Bildschirms erscheinen soll. Diese Einstellung macht nur Sinn, wenn das Bild nicht auf Vollbild gestreckt wird.

- Benutzerdefiniert, Anpassen
Sie haben die Möglichkeit die Position und Größe der Bilder mit einem Positionsrahmen genau festzulegen. Sie können das Bild solange auf dem Bildschirm hin- und herschieben, bis Ihnen die Position gefällt. Selbst bei Änderung der Bildschirmauflösung bzw. Fenstergröße wird die Größe entsprechend angepasst, um Ihrer Einstellung zumindest sehr nah zu kommen.


Wenn Sie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen haben, ändert sich das Symbol folgendermaßen: 


4.6 Bilder umbenennen

Um ein Bild direkt in der Bilderliste umzubennen, drücken Sie (wie im Windows Explorer) F2 oder wählen den Menüpunkt:  Bild, Umbenennen.

Es erscheint dann eine Dialogbox, in der Sie den Namen der Datei ändern können. Sie brauchen nur den neuen Namen einzugeben, die alte Dateierweiterung wird automatisch wieder angehängt. Achtung: Die Dateien werden auch auf der Festplatte umbenannt, die Änderung ist also dauerhaft.

4.7 Bilder sortieren

Wenn die Bilder in einer ganz bestimmten Reihenfolge angezeigt werden sollen, können Sie per Drag&Drop die Reihenfolge der Bilder festlegen. Sie können dazu sowohl die Bilderliste verwenden, als auch die [Katalogfunktion](#), wobei der Katalog für diese Aufgabe wesentlich bequemer und übersichtlicher ist. Beachten Sie, dass Sie im Katalog zuerst den Sortiermodus  aktivieren müssen. Sonst lassen sich die Bilder aus dem Katalog nur in andere Programme ziehen.

Um die Bilder in zufälliger Reihenfolge anzuzeigen, klicken Sie auf "Optionen", "[Diashow-Einstellungen](#)" oder auf  und aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Zufällige Reihenfolge".

Sie können die Bilder außerdem nach Dateinamen, Dateierweiterungen oder Dateidatum sortieren lassen. Klicken Sie dazu auf "Bild", "Sortieren", "Alphabetisch sortieren". Hierbei wird die Reihenfolge in der Bilderliste direkt beeinflusst. Die vorige Reihenfolge geht dabei verloren.

4.8 Pfadangaben

Standardmäßig werden Pfadangaben der Bilder absolut in der ADS-Datei gespeichert, also inklusive Laufwerksbuchstaben und Verzeichnissen. Wenn sich die Pfadangaben geändert haben, kann die DiaShow die Bilder unter bestimmten Bedingungen dennoch wiederfinden:

- Wenn sich nur der Laufwerksbuchstabe geändert hat.
- Wenn die Bilder alle im gleichen Verzeichnis wie die ADS-Datei selbst liegen.

Tipp: Um zu verhindern, dass Bilder nach dem Kopieren nicht mehr gefunden werden, nutzen Sie den [Zusammenstellungs-Assistenten](#).

Sie können allerdings auch **relative Pfadangaben** benutzen. Fügen Sie die Bilder dazu wie gewohnt ein, und ändern die Pfadangaben mit der Funktion "Bild>Suchpfad ändern". Geben Sie in der sich öffnenden Dialogbox einfach den relativen Pfad ein.

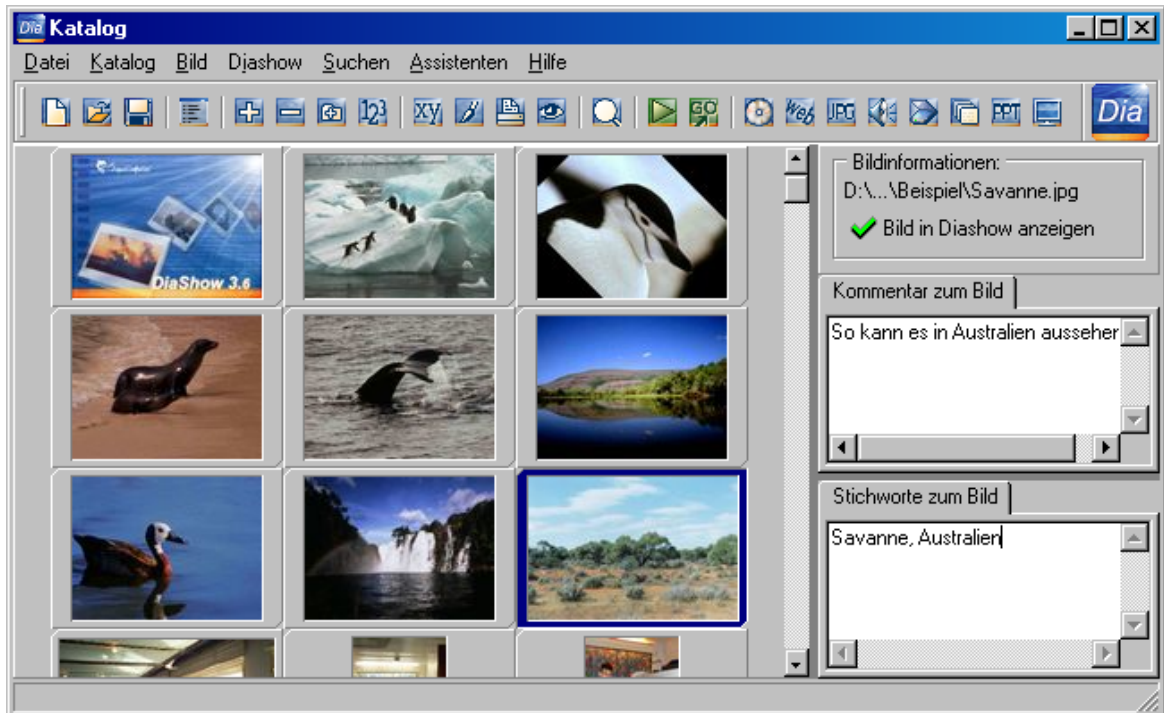
Beispiel:

Sie haben Ihre Bilder alle im Order "c:\Bilder" in verschiedenen Unterverzeichnissen organisiert. Sie legen eine Diashow an, fügen Bilder aus dem Verzeichnis "c:\Bilder\Urlaube\Sommer2001"

ein und speichern sie (die ADS-Datei) im Ordner "c:\Bilder" ab.
Geben Sie als Suchpfad für alle eingefügten Bilder nun "Urlaube\Sommer2001" ein.

5 Katalogfunktion

5.1 Überblick



Katalogfunktion im DiaShow-Hauptprogramm:

Die Katalogfunktion bringt eine neue Möglichkeit in die AquaSoft DiaShow, um Ihre Bilder sehr übersichtlich zu verwalten. Dazu werden zu allen Bildern automatisch Thumbnails (Minivorschaubildchen) erstellt. Jetzt brauchen Sie nicht mehr jedes Bild einzeln anzuklicken, um eine Vorschau zu sehen.

Sie können bequem die Reihenfolge der Bilder per Drag&Drop festlegen. Sie haben im Gegensatz zur Bilderliste nun auch die Möglichkeit mehrere Bilder gleichzeitig zu markieren und zu verschieben. Wenn der Sortiermodus ausgeschaltet ist, können Sie die Bilder per [Drag&Drop in andere Anwendungen](#) ziehen.

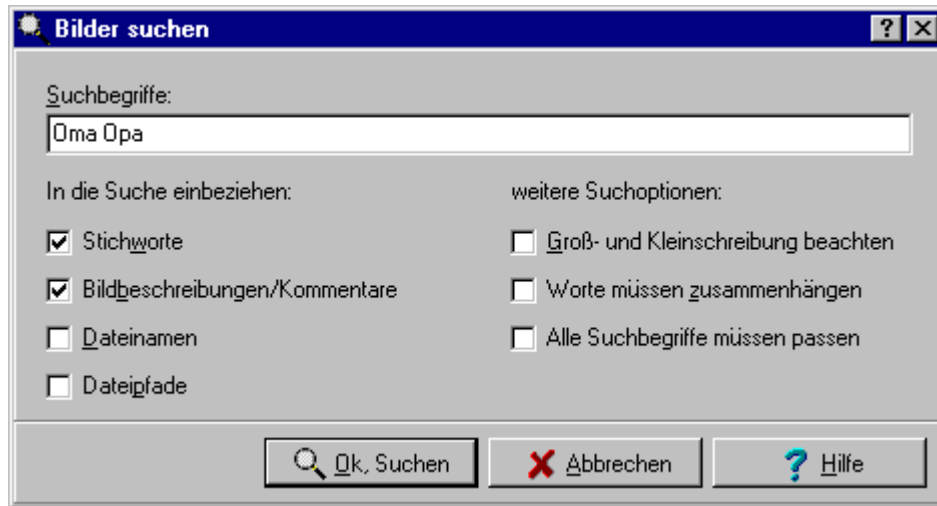
Um die Bildverwaltung der AquaSoft DiaShow noch zu erweitern, gibt es im Katalog die Möglichkeit, Stichworte zu jedem Bild einzugeben, die dann die [Suchfunktion](#) in die Suche einbeziehen kann.

Katalogfunktion im DiaShow-Player:

Um die Übersichtlichkeit des Katalogs auch für die laufenden Diashows nutzbar zu machen, gibt es die Katalogfunktion auch im [DiaShow-Player](#). Der Funktionsumfang beschränkt sich dabei allerdings auf das Navigieren und Suchen.

5.2 Suchfunktion

Die Suchfunktion des Kataloges erreichen Sie, indem Sie im Menü des Kataloges auf "Suchen", "Bilder suchen" klicken. Es öffnet sich folgende Dialogbox:



Sie können hier die Suchbegriffe eingeben und einige Sucheinstellungen vornehmen:

- **Suchbegriffe**
Geben Sie hier die Suchbegriffe ein. Sofern bei den "weiteren Suchoptionen" nicht anders festgelegt, würden folgende Suchbegriffe folgendes finden:
Die Suchbegriffe "Oma Opa" finden alle Bilder bei denen der Suchbegriff "Oma" oder "Opa" oder beide vorkommen
Wenn "Alle Suchbegriffe müssen passen" aktiviert ist, würden nur Bilder gefunden, in den "Oma" und "Opa" gleichzeitig vorkommen.
Wenn "Worte müssen zusammenhängen" aktiviert ist, würde die Suche nur dann zu Treffern führen, wenn "Oma Opa" hintereinander steht.

In die Suche einbeziehen:

- **Stichworte**
Wenn die Stichworte der Bilder mit in die Suche einbezogen werden sollen, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
- **Bildbeschreibungen/Kommentare**
Die Bildbeschreibungen/Kommentare der Bilder werden mit in die Suche einbezogen
- **Dateinamen**
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dateinamen der Bilder mit in die Suche einzubeziehen. Die Dateipfade werden dabei ignoriert.
- **Dateipfade**
Die Dateipfade der Bilder werden mit in die Suche einbezogen. Die Dateinamen werden dabei ignoriert.

weitere Suchoptionen:

- **Groß- und Kleinschreibung beachten**
Wenn die Groß- und Kleinschreibung der Suchbegriffe maßgeblich für die Suche sein soll, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
Bsp.: Der Suchbegriff: "Hallo" findet dann z.B. folgendes NICHT:
 - hallo
 - HALLO
 - HallO
- **Worte müssen zusammenhängen**

Wenn die Suchbegriffe als zusammenhängende Wortgruppe gefunden werden soll, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Bsp.: Der Suchbegriff: "Hallo Leute" findet z.B. folgendes NICHT:

- *Hallo ihr Leute*
- *Leute Hallo*
- Alle Suchbegriffe müssen passen
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn nur Bilder gefunden werden sollen, in denen alle Suchbegriffe mindestens ein Mal vorkommen.

Nachdem Sie die Suche bestätigt haben, erscheint ein Fenster mit den Suchergebnissen. Sie können die Suchergebnisse jederzeit über den Menüpunkt "Suchen", "Suchergebnisse" aufrufen, ohne die Suche jedesmal wiederholen zu müssen.

5.3 Thumbnails

Um die Thumbnails nicht bei jedem Katalogaufruf neu laden zu müssen, werden sie bei Bedarf mit in der ADS-Datei abgespeichert und sind somit beim Öffnen des Katalogs sofort verfügbar. Dazu muss der Katalog aber mindestens ein Mal im DiaShow-Hauptprogramm mit der entsprechenden Diashow aufgerufen werden und die Diashow gespeichert werden.

Die Größe der Thumbnails können Sie unter den [Katalogeinstellungen](#) verändern. Dort können Sie u.a. auch einstellen, ob die Dateinamen unter den Thumbnails dargestellt werden sollen oder nicht.

5.4 Katalog im Diashow-Player


Um die übersichtliche Darstellung der Bilder und die Unterstützung der Suchfunktion auch im DiaShow-Player zu ermöglichen, kann der Katalog jederzeit per [Tastendruck oder über die Navigationsleiste](#) aufgerufen werden.

Hierbei ist es besonders wichtig, dass die Thumbnails schon im Vorraus erstellt wurden, um keine Wartezeiten entstehen zu lassen. Dazu genügt es, einmal die Katalogfunktion im Hauptprogramm aufzurufen und abzuwarten, bis die Thumbnails erstellt wurden. Wenn Sie nun Ihre Diashow abspeichern oder mit dem Zusammenstellungs-Assistenten auf CD brennen, werden die Thumbnails mit in der Diashow-Datei (*.ADS) gespeichert und sind sofort abrufbar.

6 Assistenten

6.1 Der Zusammenstellungs-Assistent

6.1.1 Allgemeines

Sie finden den Assistenten unter dem Menüpunkt "Optionen", "Zusammenstellungs-Assistent" oder über das Symbol .

Der Zusammenstellungsassistent hilft Ihnen mit drei Unterassistenten bei der Erstellung selbststartender Diashow-CDs oder bei der Sortierung Ihrer Bilder:

1. [Eine Diashow-CD erstellen](#)
2. [Markierte Bilder kopieren](#)
3. [Nicht markierte Bilder löschen](#)

6.1.2 Eine Diashow-CD erstellen

Die AquaSoft "DiaShow" kann die Diashow-Daten so vorbereiten, dass Sie sie nur noch auf eine CD brennen müssen, und schon haben Sie eine selbststartende Diashow.

Selbststartend bedeutet, dass durch das einfache Einlegen der CD unter Windows die Datei *autorun.inf* ausgelesen wird und damit die Anweisung zum Starten des DiaShow-Players ausgeführt wird. Die Datei *autorun.inf* wird vom Zusammenstellungs-Assistenten automatisch erzeugt. Ein so erstellte DiaShow-CD ist auf allen Windows-Rechnern lauffähig (Windows 95, 98, ME, NT 4, 2000). Eine Installation der AquaSoft DiaShow ist dafür nicht mehr nötig, da der DiaShow-Player gleich auf der CD enthalten ist.

Was müssen Sie zum CD-Erstellen tun?

1. Markieren Sie die Bilder, die in der Diashow mit angezeigt werden sollen, mit dem grünen Häkchen (✓).
2. Starten Sie den Zusammenstellungsassistenten und wählen Sie "Auf CD brennen".
3. Geben Sie ein Verzeichnis an, in das die Dateien, die für die selbststartende Diashow nötig sind, kopiert werden sollen. Falls Sie ein neues Verzeichnis erstellen wollen, klicken Sie einfach auf "neues Verzeichnis" und geben den neuen Namen ein.
4. Die nun folgende Dialogseite erlaubt die Auswahl von Zeichensätzen, die mit kopiert werden sollen. Wenn Sie Ihre Bildkommentare mit extravaganten Schriftarten gestaltet haben, die nicht standardmäßig auf allen Rechnern verfügbar sind, sollten Sie diese Schriftarten mit kopieren. Sie werden bei Bedarf vom AquaSoft "DiaShow-Player" geladen.
5. Wählen Sie aus, ob auch die Bilder, die mit einem roten Kreuz (✗) markiert sind, ebenfalls kopiert werden sollen. Mit dieser Variante haben Sie die Möglichkeit, auch Urlaubsbilder zu sichern, die Sie nicht schön genug finden, um sie mit anzeigen zu lassen, mit dem Katalog können Sie sie aber dennoch anschauen.

Weiterhin gibt es einige Schutzmechanismen, um die Wiederverwendung Ihrer Arbeit durch Andere zu unterbinden. Zum einen können Sie mit dem Kontrollkästchen "Diashow soll nicht mehr veränderbar sein" verhindern, dass jemand die Diashow an sich verändert (also die Bilderreihenfolge, die Kommentare etc.). Zum anderen können Sie verhindern, dass Ihre Bilder gestohlen und mit anderen Programmen weiterverarbeitet werden. Aktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen "Bilder vor Zugriff schützen". Damit werden die Bilddateien in einer großen Datei untergebracht, die nur noch der DiaShow-Player lesen kann.

Klicken Sie nun auf "Starten".

Die Diashow wird nun erstellt. Danach kommt der schwerste Schritt: Sie müssen die Diashow auf eine CD brennen. Dabei hilft die AquaSoft DiaShow nicht mehr. Sie müssen alle Dateien und Verzeichnisse, die sich in dem Verzeichnis befinden, das Sie im Punkt 3 angegeben haben, mit Ihrem CD-Brennprogramm in das **Stammverzeichnis der CD** brennen. Wenn Sie dazu Fragen haben, schauen Sie bitte in der Dokumentation ihres Brennprogrammes bzw. ihres CD-Brenners nach.

Es muss auf der CD nachher so aussehen:

X:\Pictures\

X:\Player\

X:\autorun.inf

X:\StartDiaShow.exe

X ist Ihr CD-ROM-Laufwerksbuchstabe.

Hier ein Beispiel, wie es im Windows Explorer aussehen könnte (wobei "J:" in diesem Fall der Laufwerksbuchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist):

So ist es richtig:



FALSCH!!! Das funktioniert nicht:



Wenn Sie die Verzeichnisse anders benennen (Standard: "Player" und "Pictures") möchten, können Sie das tun, müssen aber zusätzlich die Datei *autorun.inf* anpassen. Sie können diese Datei einfach z.B. mit Notepad öffnen und dort die Verzeichnisnamen ändern. Die Datei **Autorun.inf muss sich immer im Stammverzeichnis der CD befinden**, sonst startet die CD nicht.

Auf einigen Computern könnte das Autostart-Feature des CD-ROM-Laufwerks deaktiviert sein. Dann startet die CD nicht automatisch. Sie müssen in diesem Fall die Datei **StartDiaShow.exe** per Hand aufrufen.

Um das Autostart-Feature des CD-ROM-Laufwerks unter Windows 9x/ME zu (de)aktivieren öffnen Sie die Systemsteuerung, wählen dort "System" und dann Geräte manager. Dort suchen Sie das CD-ROM-Laufwerk und klicken auf "Eigenschaften". Unter dem Punkt "Einstellungen" befindet sich das Kontrollkästchen "Automatische Benachrichtigung beim Wechsel". Wenn dort ein Häkchen gesetzt ist, ist das Autorun-Feature des CD-ROM-Laufwerks aktiviert.

6.1.3 Markierte Bilder kopieren

Die zweite Möglichkeit des Zusammenstellungsassistenten besteht darin, Bilder einfach nur in ein extra Verzeichnis zu kopieren.

Sie können sich so die Bilder aussuchen, die Ihnen gefallen. Diese Bilder müssen dann mit dem grünen Häkchen markiert sein (✓), die nicht gewünschten Bilder dagegen mit dem roten Kreuz (✗). Nun können Sie den Zusammenstellungsassistenten aufrufen (Menüpunkt: Optionen, Zusammenstellungsassistent) und "nur die Bilder markieren" auswählen. Dann geben Sie nur noch das Zielverzeichnis an und entscheiden, ob die Sounds die Sie evtl. den Bildern zugeordnet haben, ebenfalls mit in das Verzeichnis kopiert werden sollen. Es landen nur die Bilder und die Sounds in dem neuen Verzeichnis, die alte Diashow bleibt dabei wie sie ist. Wenn Sie aus den kopierten Dateien eine neue Diashow erstellen lassen möchten, aktivieren Sie die CheckBox "Diashow im Ziel erstellen". Klicken Sie nun auf "Starten", um die Dateien in das angegebene Verzeichnis zu kopieren.

6.1.4 Nicht markierte Bilder löschen

In dieser Variante des Zusammenstellungsassistenten werden alle Bilder, die mit dem roten Kreuz (✗) markiert sind, von der Festplatte gelöscht. Sie können somit ihre schlechten Bilder aussuchen und löschen. Sie haben beim Löschen noch die Wahl, ob die Bilder mitsamt den zugeordneten Sounds, nur die Bilder oder gar nur die Sounds gelöscht werden sollen. Die gelöschten Bilder werden automatisch aus der Bilderliste entfernt.

Achtung die gelöschten Bilder und Sounds werden unwiederbringlich gelöscht.

6.2 Der HTML-Assistent

6.2.1 Allgemeines

Der HTML-Assistent erstellt Ihnen eine komplette Website aus Ihrer zuvor erstellten Diashow. Sie können sie bei Bedarf direkt im Internet veröffentlichen.

Dabei werden die Bilder automatisch in das JPG-Format konvertiert und eine Übersicht mit Thumbnails (Minivorschau) erstellt. Die Bilder können zusätzlich mit einem Schatteneffekt versehen werden.

Sie können vielfältige Einstellungen, das Aussehen der Webseiten betreffend, machen. Diese Einstellungen können dann als [HTML-Einstellungen](#) abgespeichert und wiederverwendet werden.

Die erstellten Seiten, sind auf jeden Fall mit dem Microsoft Internet Explorer und dem Netscape Navigator kompatibel.

6.2.2 HTML-Einstellungen (*.HTMLPreset)

Sie können die Einstellungen, die Sie gemacht haben um das Aussehen der Webseiten (Textfarben etc.) zu bestimmen, auf der Festplatte abspeichern. Die dabei entstehenden Dateien haben die Erweiterung "HTMLPreset".

Sie haben am Schlußbildschirm des HTML-Assistenten die Möglichkeit, die Einstellungen zu speichern, indem Sie auf "HTML-Einstellungen speichern" klicken.

Das Laden derselben erfolgt am Startbildschirm des Assistenten ("HTML-Einstellungen laden"). Sie können dann, sofern Sie nichts mehr ändern wollen, alle weiteren Dialogseiten überspringen, indem Sie gleich auf "Fertigstellen" klicken.

6.2.3 Ein Wort über das Überschreiben

Der HTML-Assistent überschreibt nicht einfach irgendwelche Dateien. D.h. wenn in dem Verzeichnis schon ein Bild oder eine HTML-Datei mit demselben Namen vorhanden ist, wird der neue Name solange mit einem "_" verlängert, bis es keinen gleichen Namen mehr gibt. Wenn Sie also in ein und das selbe Verzeichnis mehr als einmal die Internetseiten erstellen, werden dort immer mehr Dateien erstellt. Sie müssen also alle erstellten Dateien aus dem Verzeichnis löschen bevor Sie die Internetseiten erneut erstellen.

Eine Ausnahme bildet das Hintergrundbild und die Hauptseite: sie werden rücksichtslos überschrieben.

6.2.4 Geheimnisse

1. Eigene HTML-Tags in der Bildbeschreibung verwenden

Um eine besondere Gestaltung der Webseiten zu erreichen, können Sie, einige HTML-Kenntnisse vorausgesetzt, überall wo man Text eingeben kann auch HTML-Tags verwenden.

Das gilt allerdings nicht bei den Bildbeschreibungen. Wenn Sie die AquaSoft "DiaShow" nur zum Erstellen von Webseiten nutzen oder auf die Bildbeschreibungen während der Diashow keinen Wert legen, können Sie auch dort HTML-Tags verwenden. In der Normaleinstellung würden diese dann allerdings so konvertiert, dass sie vom Webbrowser angezeigt und nicht interpretiert werden. Um HTML-Tags in den Beschreibungen nutzen zu können, müssen Sie einen Eingriff in die Windows-Systemregistrierung machen:

Ändern Sie den Wert des Schlüssels:

`HKEY_CURRENT_USER\Software\AquaSoft\DiaShow\3.6\ConvertDescriptionsTags`
auf 0, um das automatische Konvertieren auszuschalten.

2. DiaShow - Copyright entfernen

Falls Sie das "DiaShow --- Copyright (C) AquaSoft" unten in den Webseiten stört, können Sie es ebenfalls über einen Eingriff in die Systemregistrierung unterbinden:

Setzen Sie einfach den Wert des Schlüssels

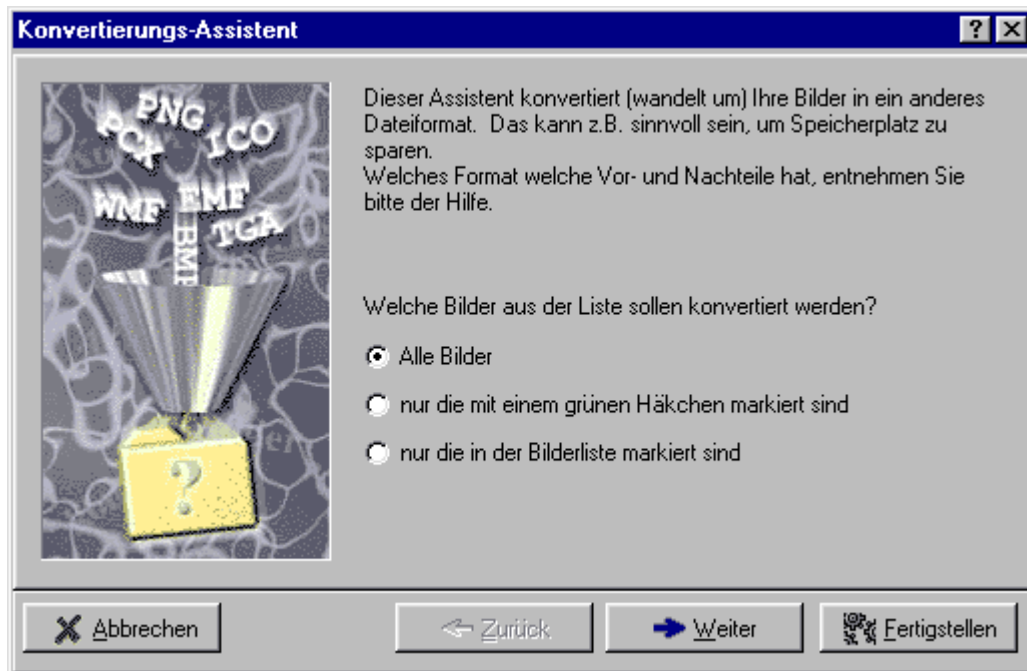
`HKEY_CURRENT_USER\Software\AquaSoft\DiaShow\3.6\HTMLAddCopyright`
auf 0, um die Erzeugung des Hinweises in den Webseiten zu verhindern.

6.3 Der Konvertierungs-Assistent

6.3.1 Überblick

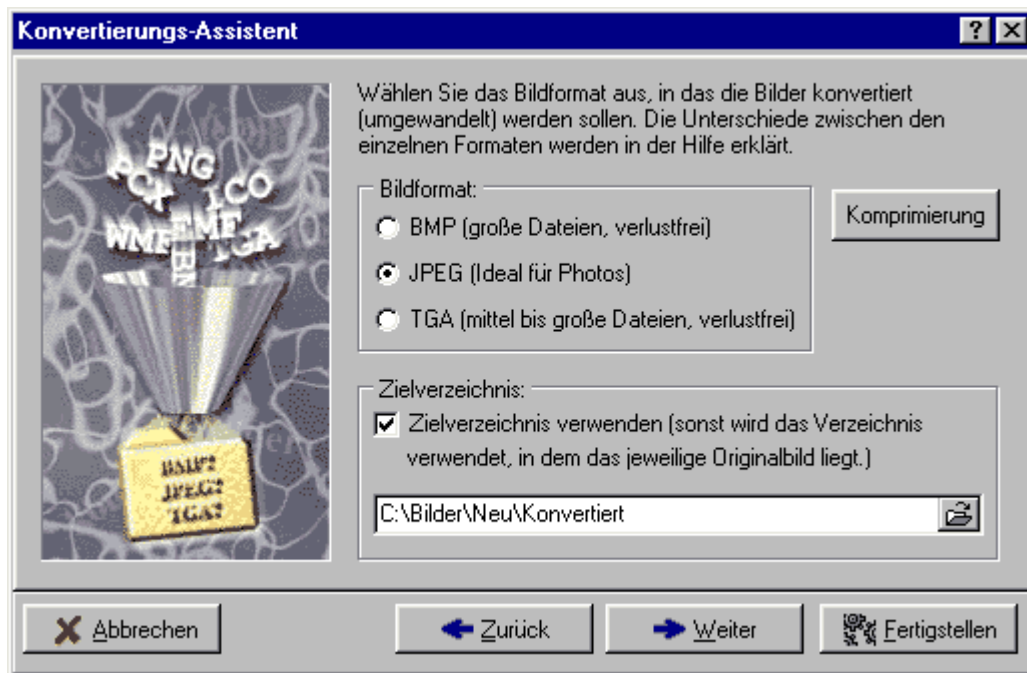
Der Konvertierungsassistent kann alle Bilder aus der Bilderliste auf einmal in ein anderes Bildformat konvertieren. Dabei kann sogar noch die Bildgröße verändert werden. Das ist z.B. ideal, um alle Bilder für das Internet auf eine einheitliche Größe zu bringen. Ein anderer Einsatzbereich ist z.B. die Bilder in einem platzsparenderen Format zu speichern.

6.3.2 Bildauswahl



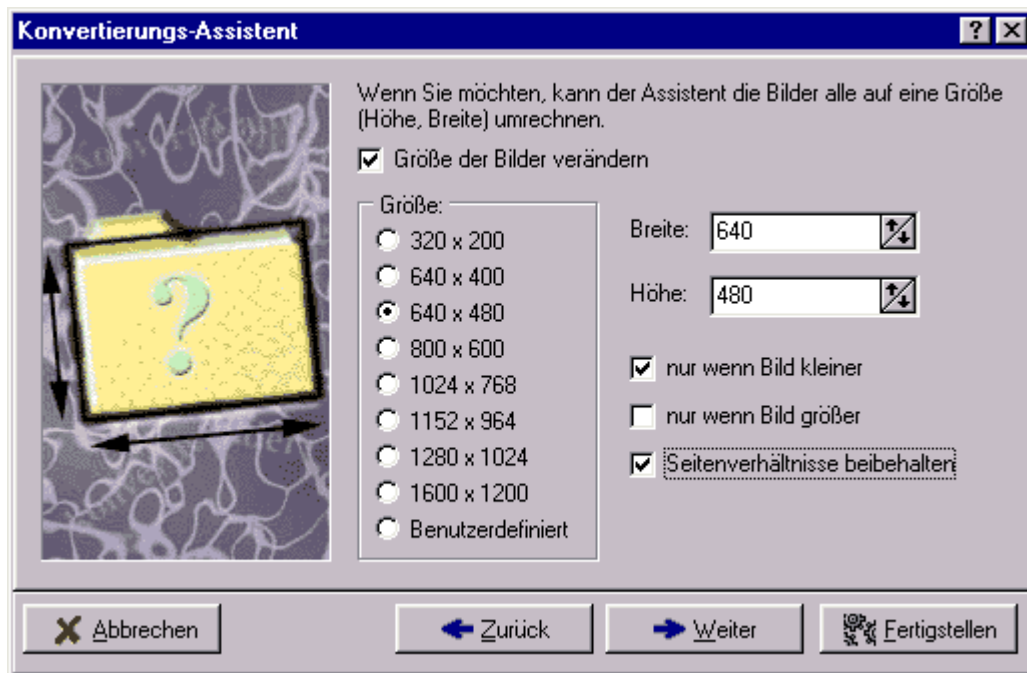
- **Alle Bilder**
Bei dieser Einstellung nutzt der Assistent **alle** Bilder, die in der Bilderliste vorhanden sind, selbst solche, die mit einem roten Kreuz markiert sind.
- **nur die mit einem grünen Häkchen markiert sind**
Der Assistent konvertiert nur die Bilder aus der Bilderliste, die mit einem grünen Häkchen (✓) versehen sind.
- **nur die in der Bilderliste markiert sind**
Um mal schnell das eine oder andere Bilder zu konvertieren können Sie einfach die entsprechenden Bilder in der Bilderliste markieren/auswählen und dann diese Einstellung verwenden. Der Assistent konvertiert dann nur die gerade markierten Bilder.

6.3.3 Zielformat und Zielverzeichnis



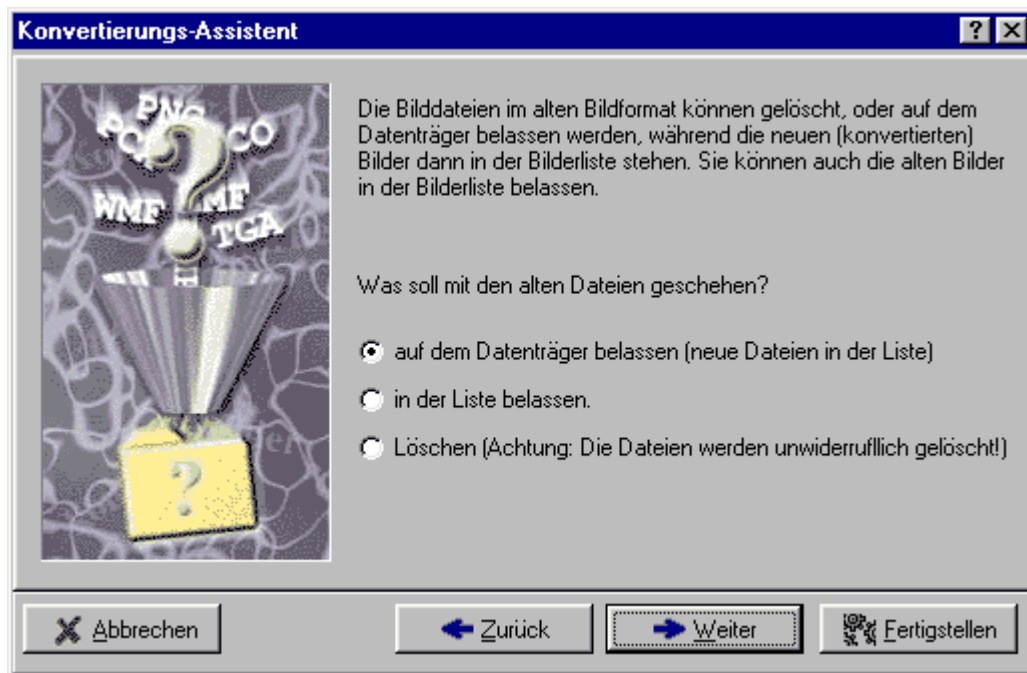
- **Bildformat, Komprimierung**
Legen Sie hier fest, in welches Bildformat die Bilder konvertiert werden sollen. (Welches Bildformat am sinnvollsten ist, finden Sie im Abschnitt: [Welches Bildformat für welchen Zweck?](#)) Zu den Formaten JPEG und TGA lassen sich noch Komprimierungseinstellungen festlegen.
- **Zielverzeichnis verwenden, Zielverzeichnis eingeben**
Standardmäßig werden die konvertierten Bilder direkt in dem Verzeichnis (Ordner) abgespeichert, in dem auch die Ursprungsbilder liegen. Wenn Sie ein anderes Verzeichnis verwenden möchten, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Sie können dann in dem darunterliegenden Eingabefeld ein Verzeichnis eintragen/auswählen.

6.3.4 Größenveränderung



- **Größe der Bilder verändern**
Wenn Sie die Größe/Auflösung der Bilder gleich mit verändern möchten, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Sie haben dann die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen dazu vorzunehmen.
- **Bildgröße, Breite, Höhe**
Geben Sie hier an, auf welche Größe die Bilder gebracht werden sollen. Wenn Ihnen die vergebenen Größen nicht zusagen, wählen Sie einfach "Benutzerdefiniert" und geben dann eigene Werte in den Eingabefeldern "Breite" und "Höhe" ein.
- **nur wenn Bild kleiner**
Wählen Sie diese Einstellung, wenn nur Bilder verändert werden sollen, die kleiner sind als die angegebene Größe. Größere Bilder werden nur konvertiert, aber nicht in der Größe verändert.
- **nur wenn Bild größer**
Wenn nur Bilder verändert werden sollen, die größer sind, als die angegebene Größe, wählen Sie diese Einstellung. Kleinere Bilder werden nur konvertiert, aber nicht in der Größe verändert.
- **Seitenverhältnisse beibehalten**
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Bilder beim Verändern der Größe, ihre ursprünglichen Proportionen/Seitenverhältnisse beibehalten sollen. Damit werden die Bilder nicht verzerrt, aber die Bildgröße wird entsprechend angepasst, d.h. die Breite bzw. Höhe wird soweit verringert, bis die Proportionen stimmen. Das Bild ist im Endeffekt evtl. also schmaler bzw. kürzer als angegeben.

6.3.5 Was geschieht mit den alten Dateien?



- auf dem Datenträger belassen
Wenn die Originaldateien nicht gelöscht, sondern da belassen werden sollen, wo sie sind, wählen Sie diese Einstellung. Die Originalbilder werden in der Bilderliste durch die konvertierten Bilder ersetzt.
- in der Liste belassen
Wenn Sie sowohl die aktuelle Diashow als auch die Originalbilder unverändert lassen möchten, wählen Sie diese Einstellung. Dabei werden die Bilder konvertiert aber die Originalbilder in der Bilderliste belassen.
- Löschen
Um die Originalbilder von der Festplatte zu löschen nachdem sie konvertiert wurden, wählen Sie diese Einstellung. **Achtung: Die Originalbilder werden dabei unwiderruflich gelöscht.**

6.3.6 Konvertierung starten

Die letzte Dialogseite zeigt noch einmal eine detaillierte Zusammenfassung der zuvor getätigten Einstellungen und nach einem Klick auf "Konvertierung starten" beginnt der Assistent, die Dateien zu konvertieren.

6.3.7 Welches Bildformat für welchen Zweck?

Bei der Wahl des Bildformates muß man immer einen Kompromiss aus Größe der Datei und Bildqualität machen. Dazu sollte man wissen, dass verschiedene Formate für bestimmte Bildmaterialien besonders effektiv sind:

JPG (auch JPEG):

Das JPG-Format bietet eine gute Kompression für Fotos und Echtfarbenbilder (TrueColor). Haben die Bilder viele einfarbige Flächen ist die Kompression dagegen weniger effektiv. Hat ein Bild weniger als 16,7 Millionen Farben (TrueColor) wird es automatisch auf diese Farbtiefe angepasst, d.h. Bilder die vorher z.B. 256 Farben hatten, werden "aufgebläht".

BMP:

Dieses Format speichert die Bilddaten ohne Kompression, d.h. nur die Auflösung (Breite und

Höhe) und Farbtiefe (Anzahl der Farben) ist für die Dateigröße entscheidend. Dieses Format ist unter Windows ein Standardformat, d.h. nahezu jedes Programm kann es öffnen und das Bild anzeigen/verwenden.

TGA:

Für das TGA-Format gibt es zwei Möglichkeiten: Einmal das Speichern mit Kompression und einmal ohne. Letztere entspricht dem BMP-Format.

TGA-Dateien können aber mit der sogenannten RLE-Kompression (Run Length Encoding) gespeichert werden. Dabei werden gleiche Pixel zusammengefasst: Bilder mit relativ vielen einfarbigen Flächen werden kleiner. Bei sehr "bewegten" Bildern, könnte das Bild sogar größer sein, als die unkomprimierte Variante. Der Vorteil dieser Kompression ist, dass sie relativ schnell dekomprimiert werden kann, was aber bei heutigen Rechnern kaum noch eine Rolle spielt.

Warum nimmt man nicht immer JPG? Die Bildqualität ist ein entscheidender Aspekt.

Während BMP und TGA (auch mit RLE-Kompression) verlustfrei die Bildinformationen speichern, lässt JPG einfach Bildinformationen weg, um die Dateien möglichst klein zu halten. Wieviele Informationen dabei verlorengehen, können Sie bei der Kompressionsrate einstellen. D.h. bei 100% Kompression ist die Bildqualität sehr schlecht, allerdings ist die Datei sehr klein, bei 0% Kompression wird das Bild fast verlustfrei gespeichert (das menschliche Auge wird keinen Unterschied mehr zum Original feststellen). Die Dateigröße ist zwar größer, aber immernoch merklich kleiner als bei BMP oder TGA. Probieren Sie es am besten aus.

6.4 Der Sound-Assistent

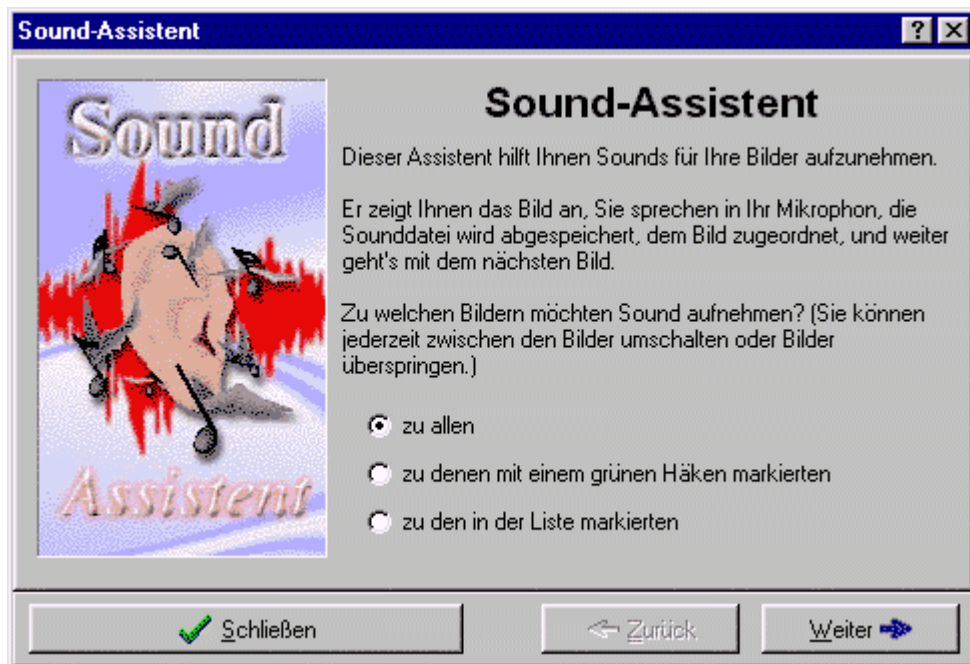
6.4.1 Überblick

Der Sound-Assistent hilft Ihnen, Kommentare zu den Bildern aufzunehmen. D.h. der Assistent zeigt Ihnen die Bilder an, und Sie können mit einem Klick die Aufnahme starten. Der Assistent gibt selbstständig Dateinamen, wobei die Möglichkeit sie manuell zu bestimmen ebenfalls bleibt. Sie müssen vorher nur noch die Soundqualität festlegen und schon kann es losgehen.

Bitte beachten Sie, dass die DiaShow nur unter Windows 2000 oder mit spezieller Soundtreiberunterstützung in der Lage ist, Hintergrundmusik und Sounds zu den Bildern gleichzeitig abzuspielen. Wenn Sie also eine Diashow-CD erstellen, kann es sein, dass auf anderen Rechnern, die Kombination von Musik und Sound nicht funktioniert.

Als Alternative können Sie MIDI-Dateien als Hintergrundmusik verwenden. MIDI-Dateien können auf allen Rechnern parallel zu den Sounds abgespielt werden.

6.4.2 Bildauswahl



Im ersten Schritt legen Sie fest, zu welchen Bildern Sie sprechen möchten.

Sie haben nun 3 Auswahlmöglichkeiten:

- zu allen
Der Soundassistent zeigt Ihnen alle Bilder der Liste an. Wenn Sie nur zu bestimmten Bildern etwas sagen möchten, kann es u.U. sehr mühsam sein, sich durch die ganze Liste zu bewegen.
- zu denen mit einem grünen Häkchen markierten
Der Soundassistent zeigt Ihnen nur die Bilder der Liste an, die mit einem grünen Häkchen markiert sind.
- zu den in der Liste markierten
Der Soundassistent zeigt Ihnen nur die in der Liste markierten Bilder an. Diese Variante ist z.B. sinnvoll, um nur zu bestimmten Bildern etwas zu sagen. Sie können sie z.B. vorher im übersichtlichen Katalog auswählen, um nicht alle Bilder durchgehen zu müssen.

6.4.3 Tonqualität bestimmen



Hier legen Sie die Qualität der Aufnahme fest. Dabei ist zu beachten, je höher die Qualität ist, desto größer ist auch die Datei auf der Festplatte. Für Sprachaufnahmen ist die beste Qualität nicht von Nöten. Es genügt eine Samplingrate von 22050 Hz bei einer Samplegröße von 16 Bit in Mono. Wenn Sie eine perfekte Qualität möchten, können Sie die Samplingrate auf 44100 Hz setzen. Dabei **verdoppelt** sich aber ebenfalls die Dateigröße.

- **Samplingrate**
Die Samplingrate (Abtastrate) gibt an, wie oft pro Sekunde Daten vom Mikrofon empfangen und gespeichert werden sollen. Je häufiger die Daten gespeichert werden, also je höher die Samplingrate ist, desto besser klingt die Aufnahme, allerdings verdoppelt sich auch die Dateigröße bei Verdopplung der Samplingrate. Für Sprachaufnahmen genügt eine Samplingrate von 22050 Hz. Bei niedrigen Werten klingt die Aufnahme etwas dumpf.
- **Sample-Größe**
Die Sample-Größe gibt an, wie groß die Daten sind, die vom Mikrofon empfangen werden, d.h. bei 8 Bit belegt der Wert 1 Byte auf der Festplatte und bei 16 Bit 2 Byte. Bei 16 Bit können damit insgesamt 65536 Abstufungen gemacht werden, während bei 8 Bit nur 256 möglich sind. Damit klingt eine 16-Bit-Aufnahme wesentlich besser, belegt aber doppelt soviel Speicherplatz wie eine 8-Bit-Aufnahme. Für Sprachaufnahmen ist 16 Bit zu empfehlen, da bei 8 Bit schon ein hörbares Rauschen entsteht.
- **Kanäle**
Legen Sie hier fest, ob Sie eine Mono- oder Stereoaufnahme machen möchten. Ein normales Mikrofon kann nur in Mono aufnehmen, daher wäre eine Stereoaufnahme Speicherplatzverschwendung, da bei Stereo alle Daten für jeden Kanal (also linker und rechter Lautsprecher) einzeln gespeichert werden müssen. Wenn Sie allerdings vom Line-In-Eingang aufnehmen, ist eine Stereoaufnahme durchaus möglich, aber nur für spezielle Einsatzzwecke zu empfehlen.

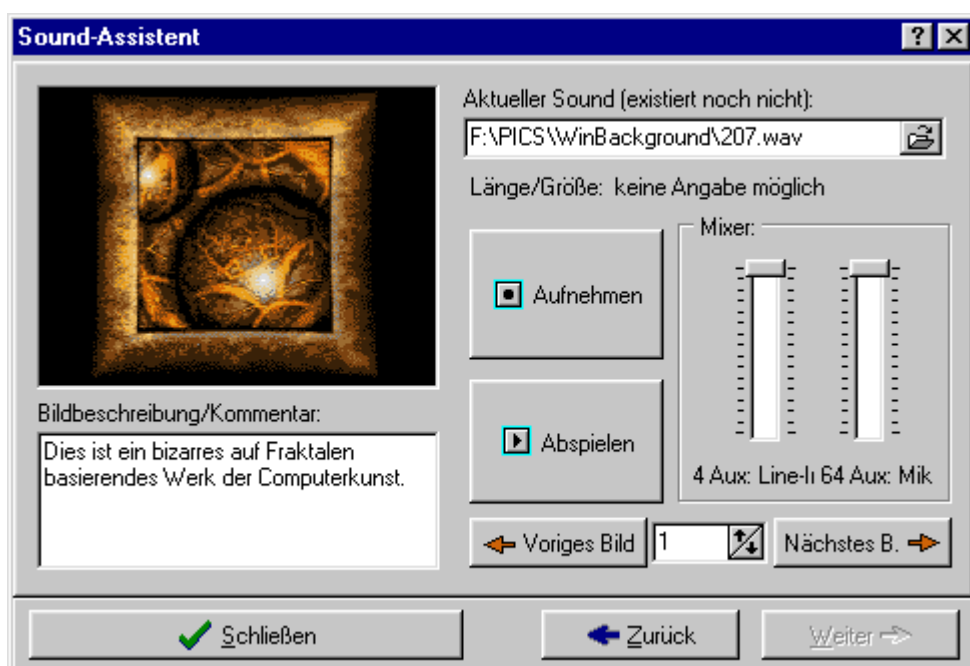
6.4.4 Zielverzeichnis



Hier können Sie festlegen, wo die aufgenommenen WAV-Dateien gespeichert werden sollen.

- Verzeichnis verwenden, in dem auch das Bild liegt
Wählen Sie diese Einstellungen, wenn Sie möchten, dass die aufgenommenen WAV-Dateien in dem selben Verzeichnis abgespeichert werden sollen, in dem auch das entsprechende Bild liegt.
- anderes Verzeichnis verwenden, Verzeichnis eingeben
Wenn Sie ein eigenes Verzeichnis festlegen möchten, in dem die aufgenommenen WAV-Dateien abgespeichert werden sollen, wählen Sie diese Einstellung. Sie können in dem darunterliegenden Eingabefeld ein Verzeichnis auswählen.

6.4.5 Ton aufnehmen



Hier können Sie nun die Sounds aufnehmen. Klicken Sie dazu auf "Aufnehmen" um die Aufnahme zu starten. Es öffnet sich dabei eine weitere Dialogbox und die Aufnahme läuft so lange, bis sie auf Stopp klicken, oder die Leertaste drücken. Danach können Sie Ihre Aufnahme noch einmal probieren, indem Sie auf "Abspielen" klicken. Wenn Sie nicht zufrieden sind, klicken Sie einfach erneut auf "Aufnehmen". Der alte Sound wird dabei überschrieben. Wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind, klicken Sie auf "nächstes Bild" und wiederholen den Vorgang mit dem nächsten Bild.

Sie können sich das Bild übrigens jederzeit in Originalgröße ansehen, in Sie einfach auf das Vorschaufenster klicken.

- **Bildbeschreibung/Kommentar**
Hier wird der schriftliche Kommentar zum Bild angezeigt. Sie können ihn auch direkt ändern, die Änderung wird sofort übernommen.
- **Aktueller Sound**
Dieses Eingabefeld gibt den Dateinamen des aktuellen Sounds an. Sie können hier einen anderen Dateinamen angeben. Wenn der Sound schon existiert, wird er bei Klick auf "Aufnehmen", überschrieben.
- **Aufnehmen**
Klicken Sie hier, um den aktuellen Sound aufzunehmen. Falls die Datei schon vorhanden ist, wird sie überschrieben, sonst wird sie neu erstellt.
- **Abspielen**
Klicken Sie auf "Abspielen", um den aktuellen Sound abzuspielen. Dazu öffnet sich eine neue Dialogbox. Der Sound wird beim Abspielen solange wiederholt, bis Sie auf "Schließen" klicken.
- **Mixer**
Hier können Sie die Lautstärke des Mikrofons und des Line-In-Einganges einstellen. Es werden nur die ersten beiden Soundeingänge dargestellt. Sie können zur Regelung der Mikrofonlautstärke auch die normale Windows-Lautstärkeregelung verwenden (Lautsprechersymbol neben der Uhr in der Taskleiste).
- **Voriges Bild, Nächstes Bild**
Klicken Sie hier, um das vorige bzw. nächste Bild anzuzeigen. Wenn Bilder aus der Liste übersprungen werden, liegt das an den Einstellungen, die Sie auf der ersten Dialogseite gemacht haben. Zum Ändern der Einstellungen, können Sie jederzeit die Schaltflächen "Zurück" bzw. "Weiter" verwenden.
- **Bildnummer**
Hier wird die Bildnummer des aktuellen Bildes angezeigt. Sie können sie auch ändern, um schnell zu einem bestimmten Bild zu springen. So können Sie auch die Bilder erreichen, die durch die Einstellungen auf der ersten Dialogseite ausgeschlossen wurden.

6.5 Der Import-Assistent

6.5.1 Überblick

Mit dem Import-Assistenten können Sie Bilder scannen oder von Ihrer Digitalkamera importieren. Voraussetzung ist allerdings ein TWAIN-Kompatibler Treiber des Scanners oder der Kamera.

Zuerst müssen Sie eine Quelle angeben, sofern Sie mehrere TWAIN-Kompatible Geräte besitzen. Als zweiten Schritt geben Sie das Zielverzeichnis an, in dem die importierten Bilder abgespeichert werden sollen und das Bildformat. Als dritten Schritt klicken Sie auf "Start".

6.6 Der DiaShow-Manager

6.6.1 Überblick

Der DiaShow-Manager dient dazu, mehrere Diashows anzuzeigen. Es ist sozusagen eine Diashow aus Diashows. Sie können genauso wie bei den Bildern eine Liste zusammenstellen und die Reihenfolge festlegen.

Auf der rechten Fensterseite können Sie noch einige Einstellungen zur Diashow-Liste machen. Die Thumbnails und die Diashow-Beschreibung wird in den Einzel-Diashows über den Menüpunkt "Diashow-Einstellungen" festgelegt.

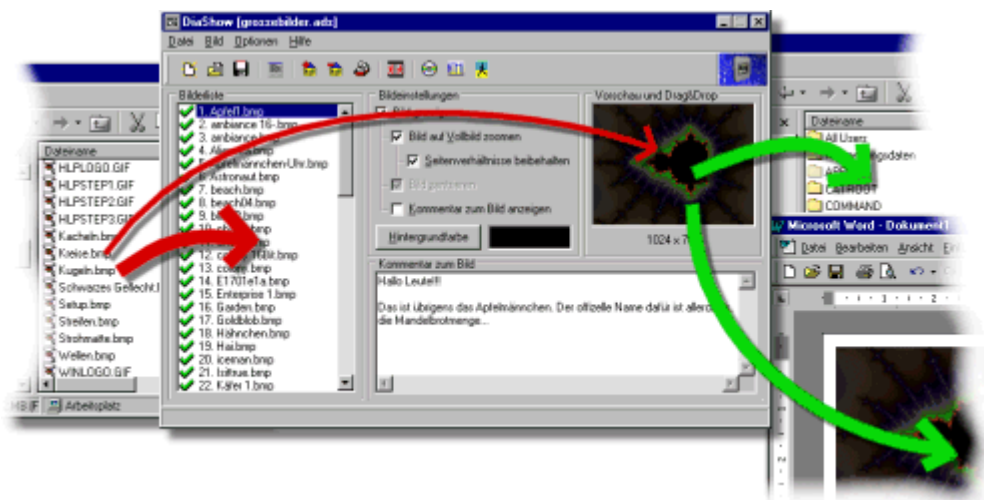
Beim Starten werden die Diashows dann in einem Auswahlménü angeboten. Diese Diashow-Liste kann genauso wie eine einzelne Diashow abgespeichert werden und trägt danach die Endung **.adl**.

Mit dem Zusammenstellungs-Assistenten für DiaShow-Listen können Sie die ganze Diashow-Liste für eine selbststartende CD vorbereiten.

7 Drag&Drop mit anderen Anwendungen

7.1 Überblick

Die AquaSoft DiaShow unterstützt das Drag&Drop (Ziehen und Loslassen) mit anderen Anwendungen dazu zählt auch die DiaShow selbst.



Es gibt zwei Stellen im DiaShow-Fenster, die auf Drag&Drop reagieren. Das ist zum einen die Bilderliste und zum anderen das "Vorschau und Drag&Drop"-Fenster.

Die roten Pfeile, die auf die AquaSoft DiaShow zeigen, deuten an, wo das Programm Daten von anderen Anwendungen annehmen kann und die Pfeile, die aus der AquaSoft DiaShow führen, geben an, woher Sie Daten in andere Anwendungen ziehen können.

Auch im Katalog können Sie Drag&Drop einsetzen. Wenn Sie im Sortiermodus sind, können Sie allerdings keine Dateien in andere Anwendungen ziehen, Sie müssen zuvor den Sortiermodus beenden.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass die AquaSoft DiaShow Dateinamen von anderen Anwendungen annehmen kann und Bilder und Dateinamen an andere Anwendungen schicken kann.

Der Unterschied zwischen [Bildern](#) und [Dateinamen](#) ist dabei sehr wesentlich. Sie können Ihre bevorzugte Variante jederzeit über die [Drag&Drop-Einstellungen](#) wählen.

Die Unterscheidung spielt nur beim [Drag&Drop aus der AquaSoft DiaShow](#) eine Rolle. Beim [Drag&Drop in die AquaSoft DiaShow](#) werden nur Dateinamen akzeptiert.

Sie können die AquaSoft DiaShow auch zweimal (oder öfter) öffnen und dann zwischen den Bilderlisten hin- und herschieben (siehe: [Drag&Drop von DiaShow zu DiaShow](#)).

7.2 Drag&Drop von Bildern

Hierbei werden die Bilddaten (in Form von Bitmaps, andere Formate werden automatisch konvertiert) direkt übertragen. Sie stellen diesen Drag&Drop-Modus in den [Drag&Drop-Einstellungen](#) ein.

Beispiel 1 (Microsoft® Word):

Beim Drag&Drop in Microsoft® Word werden die **Bilder** (Bilddaten) direkt übernommen und können sofort verarbeitet werden, während Word beim Drag&Drop von **Dateinamen** erst intern ein Programm starten muss, das das Bild anzeigt. Das dauert erstens viel länger und verbraucht zweitens sehr viel mehr Arbeitsspeicher. Ein Nachteil der ersten Variante ist, dass Word die Bilddaten nun mit im Dokument speichern muss. Damit wird mehr Festplattenspeicher für das Dokument benötigt und das Bild wird nicht aktualisiert, wenn Sie die Bilddatei ändern.

Beispiel 2 (Adobe® PhotoShop®):

Wenn man aus der AquaSoft DiaShow ein **Bild** in Adobe® PhotoShop® auf ein geöffnetes Dokument zieht, wird es als neue Ebene (Layer) eingefügt, während beim [Drag&Drop von Dateinamen](#), das Bild als neues Dokument geöffnet wird.

Beispiel 3 (Windows-Explorer, AquaSoft DiaShow):

Der Windows-Explorer kann mit Bildern nichts anfangen und wird sie auch nicht annehmen. Für die AquaSoft "DiaShow" gilt das ebenfalls: sie können nur **Dateinamen** in die AquaSoft DiaShow ziehen.

Die AquaSoft DiaShow kann, im Gegensatz zum [Drag&Drop von Dateinamen](#), nur ein Bild gleichzeitig an eine andere Anwendung versenden.

7.3 Drag&Drop aus der DiaShow

Drag&Drop von Bildern:

Sie können jederzeit aus dem Vorschauensterchen oder aus dem Katalog ein Bild in eine andere Anwendung ziehen (z.B. in Microsoft Word® oder Adobe® PhotoShop®).

Drag&Drop von Dateinamen:

Um zu entscheiden, was mit den Bildern passieren soll (sofern sie nicht nur geöffnet werden), können Sie während der Drag&Drop-Aktion die Taste STRG (bzw. CTRL) drücken, um "Kopieren" zu erzwingen, standardmäßig wird "Verschieben" angenommen. Sie erkennen den Kopiermodus daran, dass ein kleines "+" am Mauspfel in der anderen Anwendung erscheint.

Beim Verschieben werden die Bilder aus der Bilderliste entfernt, die weitere Verarbeitung der Dateinamen wird komplett der anderen Anwendung überlassen.

7.4 Drag&Drop von Dateinamen

Beim Drag&Drop von Dateinamen, werden wirklich nur die Dateinamen versendet. Die andere Anwendung entscheidet dann, was damit geschehen soll. So können die Dateien z.B. kopiert, verschoben oder geöffnet werden. Die Dateinamen könnten aber auch einfach nur in eine Liste aufgenommen werden.

7.5 Drag&Drop von DiaShow zu DiaShow

Voraussetzung dafür ist, dass Sie [Drag&Drop von Dateinamen](#) über die [Drag&Drop-Einstellungen](#) eingestellt haben.

Sie können die AquaSoft DiaShow mehrfach starten und in allen geöffneten Fenstern die Dateinamen zwischen den Bilderlisten hin- und herbewegen bzw. kopieren.

Wenn Sie beim Drag&Drop die Taste "Shift" drücken, werden die Dateinamen zwischen den Bilderlisten verschoben, ohne weiteren Tastendruck werden sie kopiert.

Achtung beim mehrfachen Starten der AquaSoft DiaShow:

Alle Programm-Einstellungen werden immer beim Beenden der AquaSoft "DiaShow" gespeichert. Wenn Sie die AquaSoft DiaShow also mehrfach öffnen, bleiben nur die Programm-Einstellungen der zuletzt geöffneten Instanz erhalten.

7.6 Drag&Drop in die DiaShow

Die AquaSoft DiaShow nimmt Drag&Drop-Ereignisse in der Bilderliste, im Vorschaufenster und im Katalog entgegen.

Drag&Drop von Dateinamen:


Grundsätzlich: Wenn Sie Dateinamen (z.B. vom Windows-Explorer) in die AquaSoft "DiaShow" ziehen, wird automatisch "Kopieren" angenommen (umstellbar durch Drücken von "Shift"). Dabei werden die Dateien aber nicht irgendwohin auf der Festplatte kopiert, sondern nur in die Liste aufgenommen. Auch beim Verschieben passiert nichts mit den Dateien, sie werden ebenfalls nur in die Liste aufgenommen. Achtung: Beim [Drag&Drop aus der AquaSoft DiaShow](#) spielt der Unterschied zwischen "Kopieren" und "Verschieben" eine wesentliche Rolle

Drag&Drop von Bildern:

Die AquaSoft DiaShow akzeptiert nur Dateinamen.

8 Windows Hintergrundbild wechseln

8.1 Zum Aktuellen Bild wechseln

Wenn Ihnen ein Bild so gut gefällt, dass Sie es als Hintergrundbild von Windows verwenden möchten, können Sie einfach auf  klicken, STRG+B drücken oder im Menü "Optionen", "Windows-Hintergrundbild", "Aktuelles Bild" wählen.

Um noch einige [Einstellungen](#) zum Bildwechsel zu machen, wählen Sie den Menüpunkt "Optionen", "Windows-Hintergrundbild", "Einstellungen".

Die DiaShow legt dazu eine neue BMP-Datei im Windows-Ordner an, da Windows nur BMP-Dateien als Hintergrundbild verwenden kann. Wenn das anzuzeigende Bild kein BMP-Bild ist, wird es von der DiaShow automatisch konvertiert. D.h. Sie können alle Bilder, die in der DiaShow angezeigt werden, als Hintergrundbild verwenden.

8.2 Das Hintergrundbild automatisch wechseln

Sie können die DiaShow so einrichten, dass bei jedem Windowsstart ein neues Bild aus der Bilderliste ausgewählt und als Hintergrund angezeigt wird. Dazu wird die DiaShow einfach im Autostart-Ordner mit einem Kommandozeilenparameter gestartet. Klicken Sie in den [Windows Hintergrundbild-Einstellungen](#) auf "automatischen Hintergrundbildwechsel Einrichten", um eine entsprechende Verknüpfung im Autostart-Ordner anzulegen.

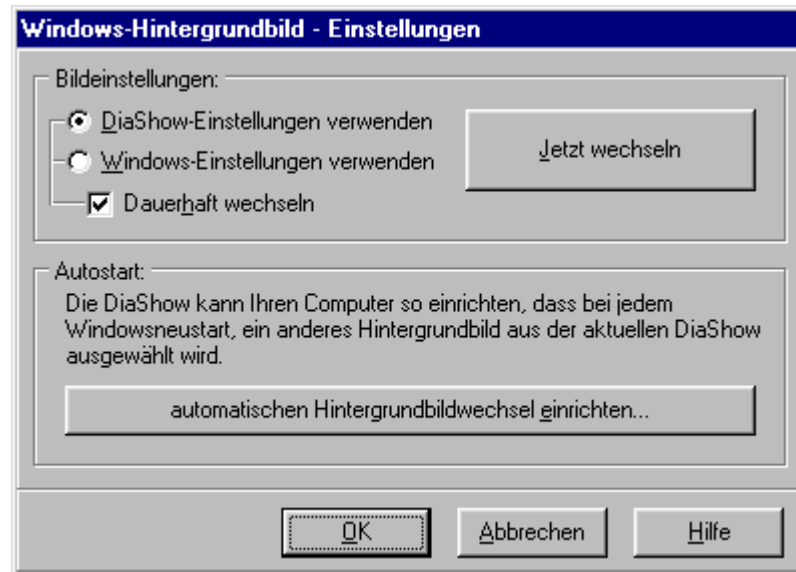
Um den automatischen Hintergrundbildwechsel wieder zu entfernen, löschen Sie die Verknüpfung einfach wieder aus Autostart-Ordner.

Einen leistungsfähigeren Hintergrundbildwechsler stellt das kleine Zusatzprogramm "Wallpaper-DiaShow" dar, das standardmäßig mit der AquaSoft DiaShow mit installiert wird (WallPaper.exe). Dieses Programm kann auch z.B. alle 5 Minuten das Windows Hintergrundbild wechseln.

8.3 Hintergrundbild-Einstellungsmöglichkeiten

Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "Windows-Hintergrundbild", "Einstellungen".

Hier haben Sie folgenden Möglichkeiten, den Hintergrundbildwechsel zu konfigurieren:



- **Diashow-Einstellungen verwenden**
Beim Wechseln des Hintergrundbildes werden genau die Einstellungen verwendet, die für das entsprechende Bild gemacht wurden. D.h. ob z.B. die Seitenverhältnisse beibehalten werden sollen, die Hintergrundfarbe etc...
- **Windows-Einstellungen verwenden**
Beim Wechseln des Bildes wird Windows das Bild in seiner Originalgröße übergeben. D.h. alle Einstellungen, die Sie in Windows zum Hintergrundbild gemacht haben, wie Kacheffekt etc., werden verwendet.
- **Dauerhaft wechseln**
Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob der Hintergrundbildwechsel auch nach einem Neustart von Windows bestehen bleiben soll. Bei deaktiviertem Kontrollkästchen wird das zuvor eingestellte Hintergrundbild nach einem Windowsneustart wieder verwendet.
- **Jetzt Wechseln**
Stellt das markierte Bild in der Bilderliste als Windows Hintergrundbild mit den aktuellen Einstellungen ein.
- **automatischen Hintergrundbildwechsel einrichten**
Wenn Sie bei jedem Windowsneustart ein neues Hintergrundbild sehen möchten, können Sie die AquaSoft DiaShow über diesen Button im Autostart-Ordner so einrichten, dass bei jedem Start ein Bild aus der aktuellen DiaShow ausgewählt und als Hintergrundbild eingestellt wird. Dabei werden nur die Bilder verwendet, die mit einem grünen Häkchen markiert sind.

9 Integrierte Bildbearbeitung

9.1 Allgemeines

Die AquaSoft DiaShow bemüht sich, andere Programme bei Ihrer Arbeit mit Bildern überflüssig zu machen. Deshalb gibt es sogar eine Bildbearbeitung, mit der Sie Ihre Fotos für die Diashow herrichten können. Sie starten die Bildbearbeitung mit dem Menüpunkt "Bild", "Bild bearbeiten" oder indem Sie auf das Farbpalettensymbol klicken.

Es gibt Funktionen zum Zuschneiden und Drehen der Bilder, zur Farbkorrektur, zur Regelung von Helligkeit und Kontrast und einige Filter, z.B. Weichzeichnen oder Verwackeln.

Um Ihnen die Arbeit mit den Dateinamen abzunehmen, brauchen Sie im Normalfall nach dem Bearbeiten nur auf "Ok, Speichern" klicken, und das Bild wird gespeichert und Sie können sich das nächste Bild vornehmen.

Wenn Sie doch ein anderes Bildbearbeitungsprogramm nutzen möchten, genügt ein Doppelklick auf das Bild in der Bilderliste und das mit der entsprechenden Dateierweiterung verknüpfte Programm wird geöffnet.

10 DiaShow-Player

10.1 Allgemeines

Der DiaShow-Player (DiaShowPlayer.exe) ermöglicht es Ihnen, die fertig erstellten Diashows weiterzugeben.

Sie können den DiaShow-Player auch starten, um ohne Umwege eine bereits erstellte Diashow abzuspielen. Beim normalen Start wird automatisch eine Dateiauswahlbox geöffnet, in der Sie die abzuspielende Diashow auswählen können. Weiterhin können Sie im Windows-Explorer mit der rechten Maustaste auf eine beliebige ADS-Datei klicken und im dann erscheinenden Kontextmenü "Diashow abspielen" wählen. Dabei wird ebenfalls der DiaShow-Player gestartet.

Der DiaShow-Player hat die gleiche Bedienung wie der Abspielteil im Hauptprogramm, d.h. der Ablauf der Diashow kann über [die Navigationsleiste](#) gesteuert werden, es sind auch alle Kommandos per Tastatur erreichbar.











Ein Klick mit der rechten Maustaste auf das gerade angezeigte Bild wechselt zwischen Vollbild- und Fenstermodus, während ein Klick mit der linken Maustaste die Navigationsleiste ein- bzw. ausblendet.

Sie können dieses Programm für den **privaten** Einsatz bedenkenlos mit Ihren Diashows kopieren (z.B. auf DiaShow-CDs). Dies ist ausdrücklich gestattet. Wenn Sie den DiaShow-Player kommerziell nutzen möchten, lesen Sie bitte im Abschnitt [Copyright](#) weiter.

10.2 Die Navigationsleiste



Symbol	Funktion	Tastenkürzel
	Voriges Bild anzeigen	Cursortaste-links, F2

	Diashow fortsetzen	Leertaste
	Diashow anhalten	Leertaste
	Nächstes Bild anzeigen	Cursortaste-rechts, F3
	Katalog aufrufen	A
	Kommentardialogbox anzeigen bzw. verbergen	K
	Pause zwischen den Bildern einstellen	P
	Hintergrundmusik ein bzw. ausschalten	M
	Sound zu den Bildern ein bzw. ausschalten	S
	DiaShow-Player beenden	Escape (ESC)
	Infodialogbox anzeigen	I

Neben den Buttons kann z.B. der Dateiname des aktuellen Bildes oder aber der Bildkommentar stehen. Die entsprechenden Einstellungen finden Sie bei den [Diashow-Einstellungen](#) bzw. den [Bild-Einstellungen in der Bilderliste](#).

Die Navigationsleiste lässt sich jederzeit ein- bzw. ausblenden, indem Sie mit der linken Maustaste auf das gerade angezeigte Bild klicken.

10.3 Konfigurationsmöglichkeiten

Achtung: Nur für Fortgeschrittene Computerbenutzer!

Sie haben einige Möglichkeiten den DiaShow-Player zu konfigurieren. Dazu müssen Sie die Datei "**DiaShowPlayer.ini**" im Verzeichnis des DiaShow-Players (DiaShowPlayer.exe) bearbeiten.

Die INI-Datei hat folgende Einträge (alle weiteren sollten Sie nicht verändern):

DontShowInfoBtn=x

Setzen Sie den Eintrag auf 1, um zu verhindern, dass in der Navigationsleiste im DiaShow-Player der Button "Infodialogbox anzeigen" erscheint.

DoubleBuffer=x

Setzen Sie diesen Eintrag auf 0, um in einen speichersparenden aber viel langsameren Modus der Bildanzeige zu wechseln.

Folgende Einstellungen sollten Sie nicht per Hand bearbeiten. Sie bilden nur die Einstellungen ab, die Sie in den [Diashow-Einstellungen](#) festlegen können. Ändern Sie diese Werte lieber in der entsprechenden Dialogbox:


SmoothScale=x
HideMouseCursor=x
ShowErrorInShow=x

StopSoundImmediately=x

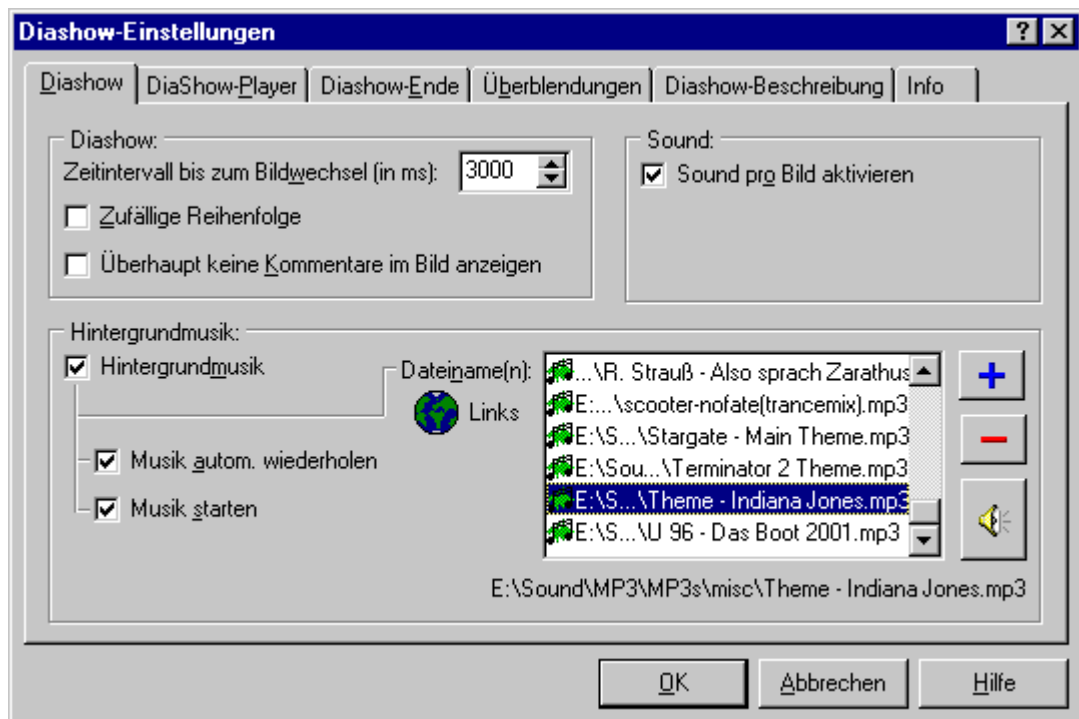
11 Einstellungsmöglichkeiten

11.1 Diashow-Einstellungen

11.1.1 Diashow

Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "Diashow-Einstellungen", oder indem Sie auf  klicken.

Hier haben Sie auf mehreren Dialogseiten viele Möglichkeiten, Ihre Diashow zu konfigurieren:



Diashow:


- Zeitintervall zwischen den Bildern
Stellen Sie hier ein, wie lange zwischen den einzelnen Bildern gewartet werden soll. Die Pause wird in Millisekunden angegeben, d.h. 1000 Millisekunden = 1 Sekunde. Manchmal kann es zu längeren als den angegebenen Verzögerungen kommen. Dieser Fall tritt ein, wenn der Rechner länger für das Laden der Bilder bzw. für die Überblendung benötigt als die Dauer des Intervalls beträgt.
- Zufällige Reihenfolge
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie wollen, dass die Bilderliste in zufälliger Reihenfolge abgespielt wird. Die Reihenfolge wird beim Start der Diashow ermittelt und ändert sich während die Diashow spielt nicht mehr.
- überhaupt keine Kommentare im Bild anzeigen
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Ihre Kommentare nicht im Bild anzeigen lassen wollen. Sie können sie aber dennoch in einem extra Fenster (Kommentarbox) während der Diashow heranholen.

Sound:


- Sound pro Bild aktivieren
Wenn Sie den einzelnen Bildern Sounds zugewiesen haben, werden diese nur abgespielt, wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren. Sie haben während der laufenden Diashow

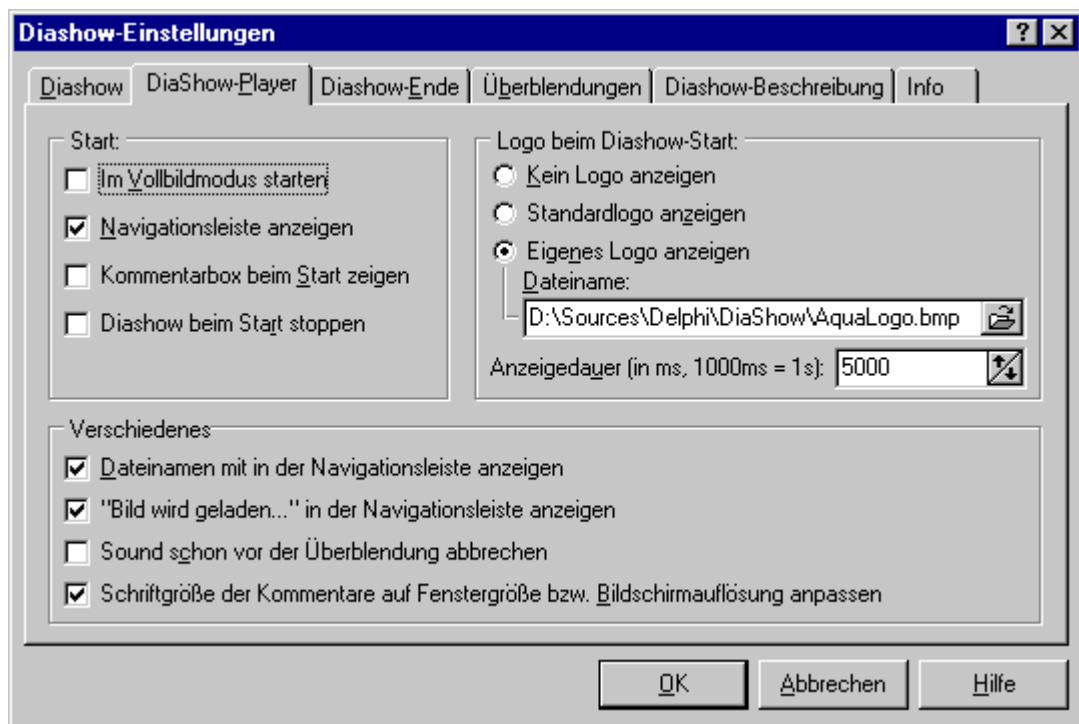
jederzeit die Möglichkeit, die Sounds ein- bzw. auszuschalten.

Hintergrundmusik:

- Hintergrundmusik, Dateinamen: Hintergrundmusik
Wenn Sie zu Ihrer Diashow gleichzeitig eine Hintergrundmusik erklingen lassen möchten, dann aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Sie können nun beliebig viele Lieder in die Liste aufnehmen. Sie werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie in der Liste angegeben sind. Um den Reihenfolge zu verändern, markieren Sie die entsprechenden Lieder und klicken mit der rechten Maustaste, um ein Menü zu öffnen, in dem Sie die Position der Lieder verändern können.
- Musik automatisch wiederholen
Wenn Sie möchten, dass die Musik automatisch wiederholt wird, wenn das Ende der Liste erreicht ist, dann aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
- Musik starten
Wenn die Hintergrundmusik sofort beim Start der Diashow beginnen soll, aktivieren Sie diese Kontrollkästchen. Sie haben während der laufenden Diashow jederzeit die Möglichkeit, die Musik über das Symbol  (Tastenkürzel: M) ein- bzw. auszuschalten, auch wenn Sie diese Einstellung deaktivieren.

11.1.2 DiaShow-Player


Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "DiaShow-Einstellungen", oder indem Sie auf  klicken.



Start:

- Im Vollbildmodus starten
Diese Einstellung bezieht sich auf den DiaShow-Player. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen wählen, startet die Diashow immer im Vollbildmodus, d.h. jedes Bild nutzt die volle Bildschirmgröße aus.
Sie können jederzeit durch Klicken mit der rechten Maustaste auf die Bilder vom Fenster zum Vollbildmodus wechseln.
- Navigationsleiste anzeigen
Diese Einstellung bezieht sich ebenfalls nur auf den DiaShow-Player. Es wird beim Start

immer die Navigationsleiste angezeigt. Sie können, während die Diashow läuft, die Navigationsleiste jederzeit durch einen einfachen Klick mit der linken Maustaste auf das aktuelle Bild verstecken bzw. hervorholen.

- **Kommentarbox beim Start zeigen**
Diese Einstellung bezieht sich auf den DiaShow-Player. Durch diese Einstellung wird die Kommentarbox, in der die Beschreibungen der Bilder angezeigt wird, beim DiaShow-Start mit geöffnet. Diese Einstellung ist nur dann sinnvoll, wenn Sie die Einstellung "überhaupt keine Kommentare im Bild anzeigen" gemacht haben. Sie können die Kommentarbox jederzeit durch Klick auf  (Tastenkürzel: K) in der Navigationsleiste verbergen bzw. hervorholen.
- **Diashow beim Start stoppen**
Wenn Sie möchten, dass die Diashow nicht sofort losläuft, wenn Sie sie starten, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Die Diashow bleibt dann beim ersten Bild stehen und Sie müssen manuell auf "Diashow abspielen" im DiaShow-Player klicken, um fortzufahren.

Logo beim Diashow-Start:


- **Kein Logo anzeigen**
Wenn Sie diese Option wählen, wird kein Logo-Bild beim Diashow-Start angezeigt. Die Diashow beginnt sofort.
- **Standardlogo anzeigen**
Bei dieser Option wird das Standard-AquaSoft-DiaShow-Logo beim Start der DiaShow angezeigt.
- **Eigenes Logo anzeigen, Dateiname des Logos**
Wenn Sie diese Option wählen, können Sie ein beliebiges Bild als Logo wählen, das beim Start der Diashow angezeigt wird. Sie können in diesem Bild z.B. den Titel der Diashow graphisch gestalten. Damit sieht die Diashow gleich viel professioneller aus. Geben Sie den Dateinamen des Bildes an, das als Diashow-Logo angezeigt werden soll. Diese Datei wird beim CD-Erstellen mit dem Zusammenstellungs-Assistenten korrekt mitkopiert. Sie sollten darauf achten, dass Sie keine zu großen Bilder verwenden, da sie bei niedrigeren Auflösungen, die evtl. auf anderen Computern eingestellt sind, nicht mehr auf den Bildschirm passen könnten. Wenn Sie Bilder verwenden, die unter 640x480 groß sind, werden sie auf keinem Computern Probleme haben.
- **Anzeigedauer des Logos**
Hier können Sie festlegen, wie lange das Logo angezeigt werden soll. Sie geben hier den Wert in Millisekunden an, d.h. 1000 Millisekunden = 1 Sekunde.

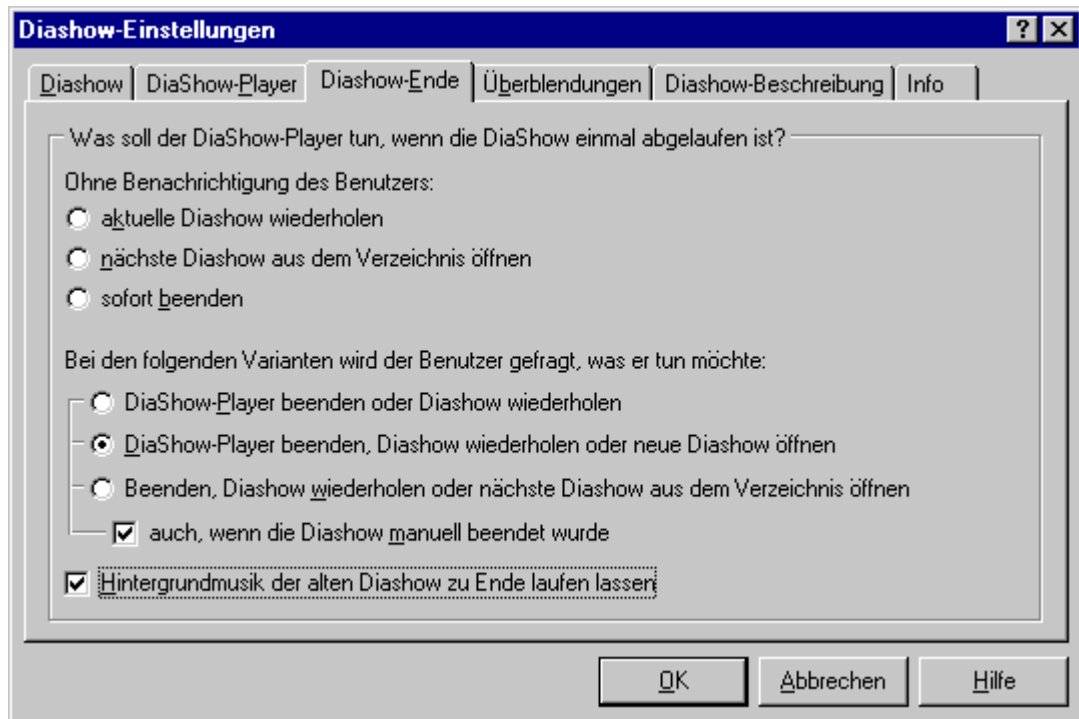
Verschiedenes:

- **Dateinamen mit in der Navigationsleiste anzeigen**
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie möchten, dass der Dateiname der aktuellen Datei mit in der Navigationsleiste angezeigt wird.
- **Bild wird geladen in der Navigationsleiste anzeigen**
Der Text "Bild wird geladen..." wird in der Navigationsleiste angezeigt.
- **Sound schon vor der Überblendung abbrechen**
Wenn die Verweildauer für ein Bild kürzer ist, als ein zum Bild zugeordneter Sound spielt, und Sie nicht "mit Sound synchronisieren" eingestellt haben, wird der Sound abgebrochen, wenn das nächste Bild an der Reihe ist. Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob der Sound schon vor oder erst nach der Überblendung zum nächsten Bild abgebrochen werden soll.
- **Schriftgröße der Kommentare auf Fenstergröße bzw. Bildschirmauflösung anpassen**
Wenn die Kommentare auf Computern mit verschiedenen Bildschirm-Auflösungen gleich groß erscheinen sollen, muss die Zeichensatzgröße für die entsprechenden Computer-Einstellungen angepasst werden. Damit die AquaSoft DiaShow dies für Sie tut, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Um eine korrekte Umrechnung der Schriftgrößen zu gewährleisten, müssen die Größen-Einstellungen (Auflösung bzw. Fenstergröße) auf Ihrem Computer erfasst werden. Dazu muss die Diashow ein Mal gestartet werden. Nach dem ersten Start sind die Daten gespeichert. Um die erneute Ermittlung Ihrer Daten zu erzwingen, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, schließen die DiaShow-Einstellungen mit OK, öffnen sie wieder und aktivieren das Kontrollkästchen erneut. Dann müssen Sie die Diashow wieder starten, um

die neuen Größeneinstellungen ermitteln zu lassen.

11.1.3 Diashow-Ende

Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "DiaShow-Einstellungen", oder indem Sie auf  klicken.




ohne Benachrichtigung des Benutzers:


- **aktuelle Diashow wiederholen**
Die aktuelle DiaShow wird einfach wiederholt, ohne den Benutzer davon in Kenntnis zu setzen.
- **nächste Diashow aus dem Verzeichnis öffnen**
Wenn in dem Verzeichnis, aus dem die aktuelle Diashow geöffnet wurde (und auch in Unterverzeichnissen) weitere Diashows vorhanden sind, wird eine davon geöffnet. Die Reihenfolge kann dabei nicht festgelegt werden. Sie ist so, wie die Bilder auf dem Datenträger gespeichert sind, wobei die Diashow, die sie zuerst gestartet haben, auch die erste bleibt. Wenn alle Diashow-Dateien aus dem Verzeichnis abgespielt wurden, fängt die Liste wieder von vorne an.
Der Benutzer wird über den Wechsel der Diashows nicht in Kenntnis gesetzt, so ist es möglich mehrere Diashows natlos in einander übergehen zu lassen.
Mit dieser Variante ist es möglich, z.B. eine Diashow-CD nachträglich zu erweitern.
Achtung: Wenn zur nächsten Diashow aus dem Verzeichnis gewechselt wurde, gelten die Einstellungen der nächsten Diashow.
- **sofort beenden**
Bei dieser Einstellung wird die Diashow nach dem letzten Bild sofort beendet. Der Benutzer hat keine Möglichkeit, die Diashow zu wiederholen.

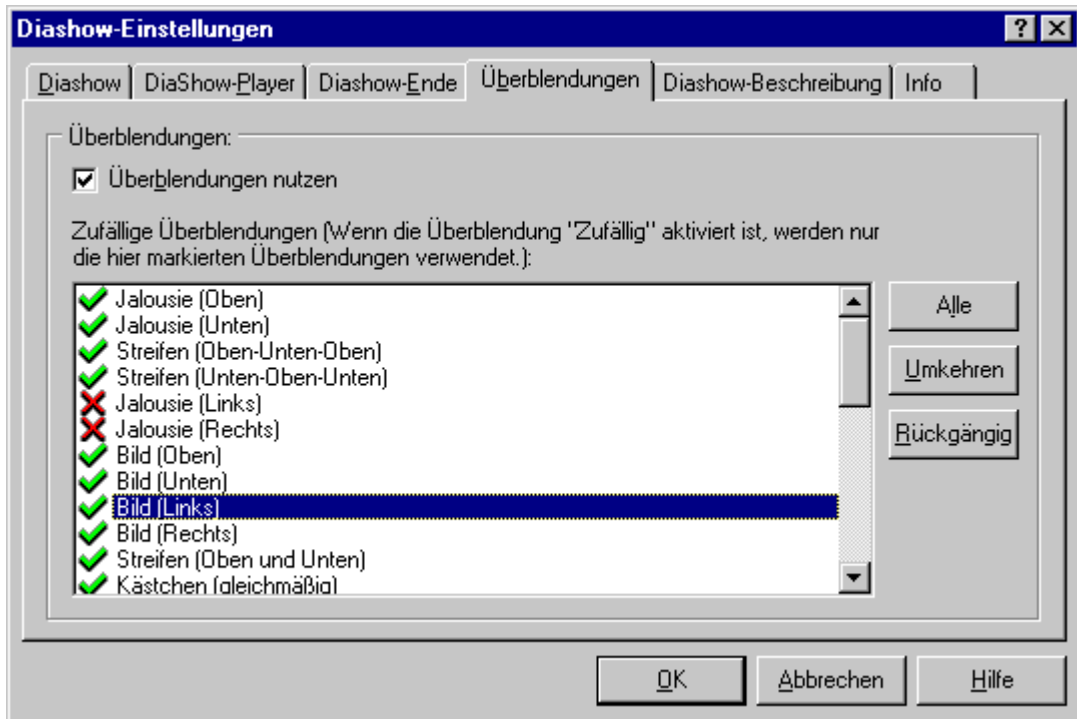
Bei den folgenden Varianten wird der benutzer gefragt, was er tun möchte:

- **DiaShow-Player beenden oder Diashow wiederholen**
Wenn das Diashow-Ende erreicht wurde, erscheint eine Dialogbox, die den Benutzer vor drei Auswahlmöglichkeiten stellt:
 - die aktuelle Diashow zu wiederholen
 - die aktuelle Diashow zu wiederholen, und beim nächsten Ende automatisch zu

- wiederholen
- die Diashow zu beenden
- DiaShow-Player beenden, Diashow wiederholen oder neue Diashow öffnen
Wenn das Diashow-Ende erreicht wurde, erscheint eine Dialogbox, die den Benutzer vor drei Auswahlmöglichkeiten stellt:
 - die aktuelle Diashow zu wiederholen
 - die aktuelle Diashow zu wiederholen, und beim nächsten Ende automatisch zu wiederholen
 - eine beliebige neue Diashow zu laden, dabei wird dann eine Dateiauswahlbox geöffnet, die das Laden einer neuen Diashow ermöglicht.
 - die Diashow zu beenden
- Beenden, Diashow wiederholen oder nächste Diashow aus dem Verzeichnis öffnen
Wenn das Diashow-Ende erreicht wurde, erscheint eine Dialogbox, die den Benutzer vor drei Auswahlmöglichkeiten stellt:
 - die aktuelle Diashow zu wiederholen
 - die aktuelle Diashow zu wiederholen, und beim nächsten Ende automatisch zu wiederholen
 - Wenn in dem Verzeichnis, aus dem die aktuelle Diashow geöffnet wurde (und auch in Unterverzeichnissen) weitere Diashows vorhanden sind, wird eine davon geöffnet. Die Reihenfolge kann dabei nicht festgelegt werden. Sie ist so, wie die Bilder auf dem Datenträger gespeichert sind, wobei die Diashow, die sie zu erst gestartet haben auch die erste bleibt. Wenn alle Diashow-Dateien aus dem Verzeichnis abgespielt wurden, fängt die Liste wieder von vorne an.
 - die Diashow zu beenden
- Auch wenn die Diashow manuell beendet wurde
Auch wenn der Benutzer die Diashow manuell abbricht, also z.B. ESC drückt oder auf  klickt, soll die Abfrage erscheinen.
- Hintergrundmusik der alten Diashow zu Ende laufen lassen
Wenn Sie mit dem [DiaShow-Manager](#) Diashow-Listen erstellt haben, können Sie mit dieser Einstellung dafür sorgen, dass die Hintergrundmusik der vorigen Diashow nicht unterbricht, falls diese noch nicht zu Ende ist.


11.1.4 Überblendungen

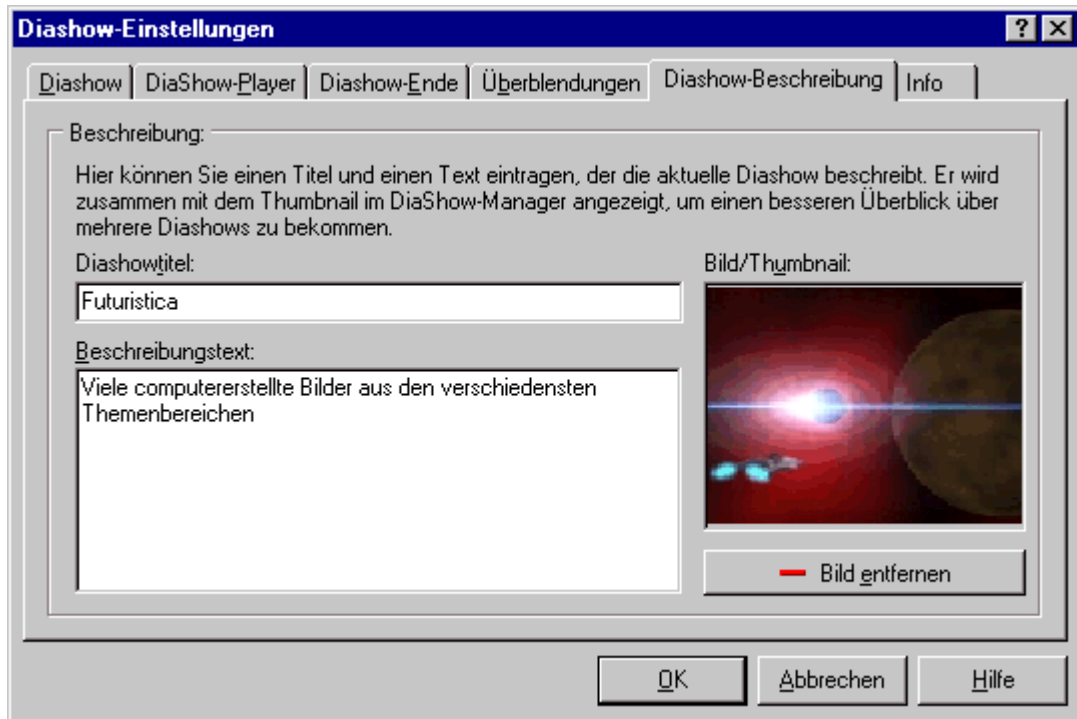
Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "DiaShow-Einstellungen", oder indem Sie auf  klicken.



- **Überblendungen nutzen**
Um den Bildwechsel interessanter zu gestalten, können Sie Überblendungen verwenden. Dabei gehen die Bilder mit verschiedenen Effekten ineinander über. Überblendungen kosten allerdings Zeit und Rechenkapazität. Auf sehr langsamen Rechnern ist es evtl. ratsam, die Überblendungen abzuschalten.
- **Liste der Überblendungen**
In dieser Liste können Sie die Überblendungen deaktivieren, die sie nicht in die Zufallsauswahl einbeziehen möchten.
- **Alle, Umkehren, Rückgängig**
Wählen Sie diese Schaltflächen, um alle verfügbaren Überblendung mit einem grünen Häkchen zu markieren bzw. die Markierung umzukehren oder zum Zustand vor dem Öffnen der Dialogbox zurückzukehren.


11.1.5 Diashow-Beschreibung

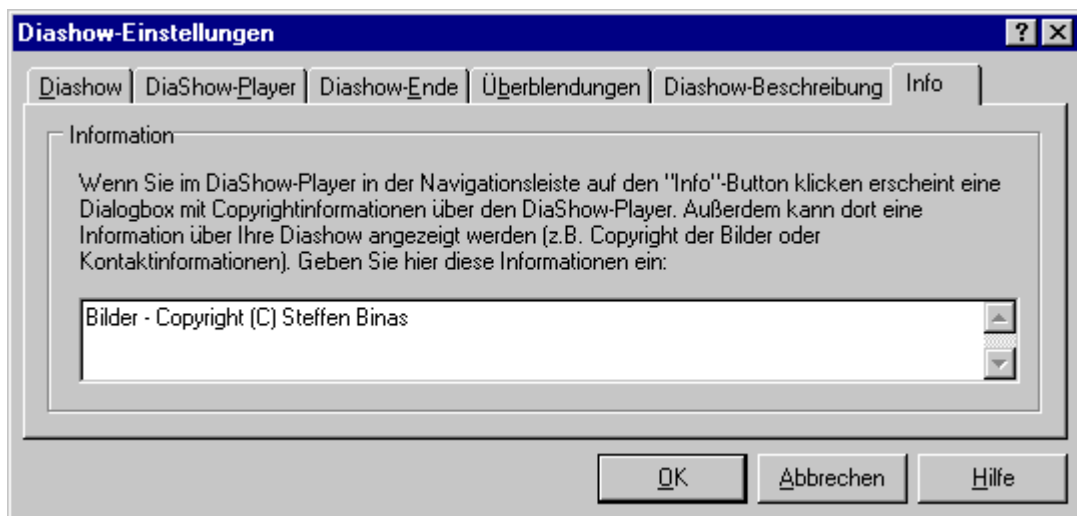
Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "DiaShow-Einstellungen", oder indem Sie auf  klicken.



Um die Diashow etwas genauer zu beschreiben, nutzen Sie diese Dialogbox. Sie können einen Diashowtitel und einen längeren Beschreibungstext eingeben. Zusätzlich können Sie ein Vorschaubildchen (Thumbnail) auswählen. Diese Informationen werden vom [DiaShow-Manager](#) zum Anzeigen der Diashow-Liste genutzt.


11.1.6 Info

Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "DiaShow-Einstellungen", oder indem Sie auf  klicken.



Wenn Sie beim Abspielen der Diashow im DiaShow-Player in der Navigationsleiste



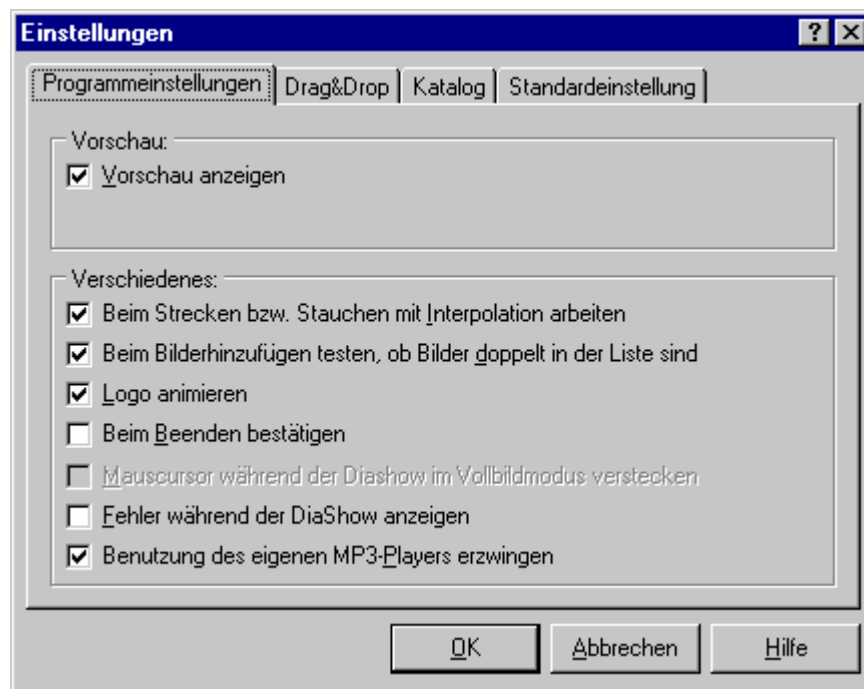
auf das Symbol  klicken, erscheint die Copyright-Dialogbox. Hier können Sie eigene Hinweise z.B. auf das Copyright Ihrer Bilder unterbringen.

11.2 Programm-Einstellungen

11.2.1 Wichtige Einstellungen

Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "Programm-Einstellungen".

Hier haben Sie folgende Möglichkeiten, die AquaSoft DiaShow zu konfigurieren:



Einstellungsmöglichkeiten:

- **Vorschau Anzeigen**
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn während der Arbeit mit der Bilderliste, die Bilder immer in dem kleinen Vorschauenfenster angezeigt werden sollen. Dauert das Laden der Bilder zu lange, dann deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
- **Beim Strecken bzw. Stauchen mit Interpolation arbeiten**
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie möchten, dass beim Vergrößern bzw. Verkleinern (Skalieren) der Bilder eine rechenaufwendigere (langsamere) Methode verwendet werden soll, die aber ein besseres Ergebnis liefert.



Beispiel ohne Interpolation:



Beispiel mit Interpolation:

- **Beim Bilderhinzufügen testen, ob Bilder doppelt in der Liste sind**
Wählen Sie diese Einstellung, um zu verhindern, dass Dateien doppelt in die Bilderliste aufgenommen werden. Wenn Sie nun eine Datei mit gleichem Namen hinzufügen wollen, fragt Sie die AquaSoft DiaShow, ob sie das wirklich möchten.

Wenn Sie sehr viele Bilder hinzufügen, kann diese Einstellung u.U. zu längeren Wartezeiten führen.

- Logo animieren
Wenn Sie diese Einstellung wählen, dann wird das AquaSoft DiaShow-Logo in der oberen rechten Ecke animiert, sonst wird die Animation angehalten.
- Beim Beenden bestätigen
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie möchten, dass Sie beim Beenden immer bestätigen müssen. So können Sie das Programm nicht aus Versehen schließen.
- Fehler während der DiaShow anzeigen
Es kann ab und zu vorkommen, dass ein Bild nicht geladen werden kann. Das passiert immer dann, wenn Sie die Bilddateien gelöscht oder verschoben haben, aber die Dateinamen immer noch in der Bilderliste vorhanden sind. Manchmal können einige Bilder nicht geladen werden können, obwohl dies in anderen Anwendungen möglich ist. Versuchen Sie in dem Fall das Bild noch einmal (evtl. mit einem anderen Programm) abzuspeichern.

Wenn eine Fehlermeldung auch während einer Diashow angezeigt werden soll, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Die Fehlermeldung sieht etwa so aus:



Bei deaktiviertem Kontrollkästchen werden Bilder, die nicht geladen werden können, ohne jegliche Meldung übersprungen.

- Benutzung des internen MP3-Players erzwingen
Die DiaShow besitzt einen eigenen MP3-Player, um MP3-Dateien auch auf Rechnern abspielen zu können, denen ein entsprechender Codec fehlt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um immer diesen internen MP3-Player zu nutzen. Sonst wird zuerst der Windows Media Player ausprobiert und nur bei Misserfolg der interne MP3-Player gestartet.

11.2.2 Drag&Drop-Einstellungen

Sie erreichen diese Dialogbox über den Menüpunkt "Optionen", "Programm-Einstellungen".



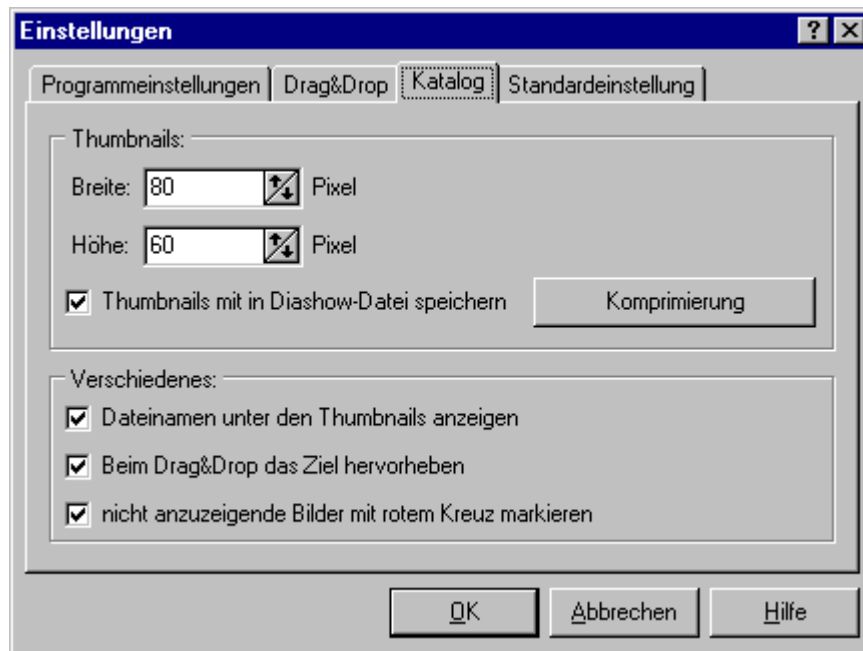
Hier können Sie das Verhalten von [Drag&Drop mit anderen Anwendungen](#) einstellen.

Einstellungsmöglichkeiten:

- Dateinamen
Beim Drag&Drop werden Dateinamen an die entsprechende Anwendung geschickt.
- Bilder
Beim Drag&Drop werden die Bilddaten an die entsprechende Anwendung geschickt. Dabei ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig in eine andere Anwendung zu ziehen.
- Bei mehreren Bildern Dateinamen benutzen
Da es beim Drag&Drop mit Bilddaten nur möglich ist, ein Bild in eine andere Anwendung zu ziehen, wird bei dieser Einstellung automatisch auf Drag&Drop mit Dateinamen umgeschaltet, sowie Sie mehrere Bilder gleichzeitig markiert haben.

11.2.3 Katalogeinstellungen

Sie erreichen diese Dialogbox unter dem Menüpunkt "Optionen", "Programm-Einstellungen".



Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die die Katalogfunktion betreffen.

- Thumbnailbreite, Thumbnailhöhe
Geben Sie hier die Thumbnailhöhe bzw. -breite in Pixeln an. Je größer die Thumbnails sind, desto mehr Speicher belegen sie.
Die Thumbnails werden nach einer Änderung der Höhe bzw. Breite neu erstellt.
- Thumbnails mit in Diashow-Datei speichern
Wenn Sie möchten, dass die Thumbnails mit in der Diashow-Datei (*.ADS) gespeichert werden sollen, aktivieren Sie diese Einstellung. Die Datei wird damit natürlich wesentlich größer. Die Größe hängt stark von der Komprimierung der Thumbnails ab.
Wenn die Thumbnails mit in der ADS-Datei gespeichert werden, müssen sie beim nächsten Katalogaufruf nicht mehr neu erstellt werden und sind somit sofort verfügbar. Das gilt auch für den Katalog im DiaShow-Player.
- Thumbnailkomprimierung
Die Thumbnails werden intern im JPEG-Format abgespeichert, d.h. je höher die Komprimierung eingestellt wird, desto schlechter wird die Bildqualität. Für die Thumbnails ist eine Komprimierung von ca. 70% noch akzeptabel und bietet sehr kleine Dateien.
- Dateinamen unter den Thumbnails anzeigen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie möchten, dass die Dateinamen unter den Thumbnails angezeigt werden. Wenn Ihnen die Dateinamen nicht wichtig sind können Sie die Einstellung beruhigt deaktivieren.

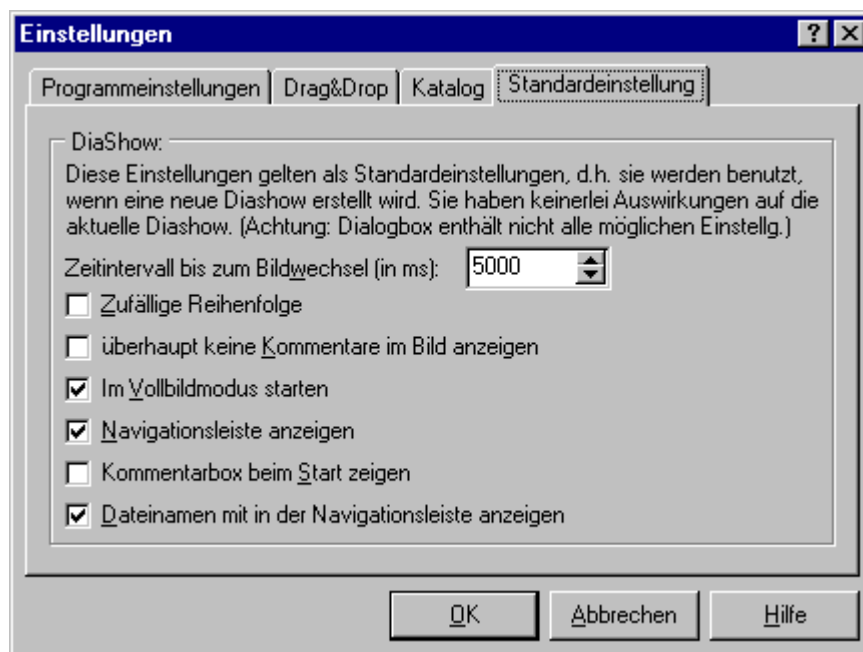
Den Dateinamen eines Bildes erhalten Sie auch, indem Sie das entsprechende Bild anklicken, er erscheint dann rechts bei den Bildinformationen.

- Beim Drag&Drop das Ziel hervorheben
Für eine bessere Übersicht kann beim Sortieren der Bilder per Drag&Drop immer ein roter Streifen an der Stelle angezeigt werden, wo die Bilder beim Loslassen landen würden.
- Nicht anzuzeigende Bilder mit rotem Kreuz markieren
Im Katalog werden auch die Bilder angezeigt, die in der Bilderliste mit einem roten Kreuz markiert wurden. Um diese Bilder speziell zu kennzeichnen, kann auch im Katalog das rote Kreuz angezeigt werden.

11.2.4 Standardeinstellungen


Sie erreichen diese Dialogbox über den Menüpunkt "Optionen", "Programm-Einstellungen".

Diese Einstellungen sind dieselben wie die Diashow-Einstellungen. Sie gelten als Standardeinstellungen und werden immer dann benutzt, wenn eine neue Diashow erstellt wird. Sie haben keinerlei Auswirkungen auf die aktuelle Diashow.



Einstellungsmöglichkeiten:

- Zeitintervall zwischen den Bildern
Stellen Sie hier ein, wie lange zwischen den einzelnen Bildern gewartet werden soll. Die Pause wird in Millisekunden angegeben, d.h. 1000 Millisekunden = 1 Sekunde. Manchmal kann es zu längeren als den angegebenen Verzögerungen kommen. Das liegt daran, dass die Ladezeit der Bilder sehr stark auf verschiedenen Computern bzw. Medien (Festplatte, CD) differiert und hier nur bedingt mit eingerechnet werden kann.
- Zufällige Reihenfolge
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie wollen, dass die Bilderliste in zufälliger Reihenfolge abgespielt wird. Die Reihenfolge wird beim Start der Diashow ermittelt, während der Show verändert sie sich also nicht mehr.
- überhaupt keine Kommentare im Bild anzeigen
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Ihre Kommentare nicht im Bild anzeigen lassen wollen. Sie können sie aber dennoch in einem extra Fenster (Kommentarbox)

- während der Diashow heranholen.
- Im Vollbildmodus starten
Wenn Sie dieses Kontrollkästchen wählen, startet der DiaShow-Player im Vollbildmodus, d.h. er nutzt die volle Bildschirmgröße aus und überdeckt die Taskleiste.
Sie können jederzeit während der Show durch Klicken mit der rechten Maustaste auf die Bilder vom Fenster- zum Vollbildmodus wechseln.
- Navigationsleiste anzeigen
Beim Start der Diashow wird immer die Navigationsleiste angezeigt. Sie können, während die Diashow läuft, die Navigationsleiste jederzeit durch einen einfachen Klick mit der linken Maustaste auf die Bilder verstecken bzw. hervorholen.
- Kommentarbox beim Start zeigen
Beim Diashow-Start wird die Kommentarbox mit geöffnet und zeigt Ihre Bildbeschreibungen/Kommentare an. Diese Einstellung ist nur dann sinnvoll, wenn Sie die Einstellung "überhaupt keine Kommentare im Bild anzeigen" gemacht haben.
Sie können die Kommentarbox jederzeit durch Klick auf  (Tastenkürzel: K) in der Navigationsleiste verbergen bzw. hervorholen.
- Dateinamen mit in der Navigationsleiste anzeigen
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie möchten, dass der Dateiname der aktuellen Datei mit in der Navigationsleiste angezeigt wird.

11.2.5 Kommandozeilenparameter

Für Fortgeschrittene Anwender:

Die DiaShow kann auch mit einigen Kommandozeilenparametern aufgerufen werden. Das wird in den meisten Fällen nicht nötig sein, da im Programm alle Möglichkeiten, die sich dadurch erschließen, auch z.B. per Menü erreichbar sind bzw. automatisch eingerichtet werden.

Syntax: DiaShow.exe [Dateiname] [-bDateiname]

Bedeutung:

Dateiname:

Die Datei mit diesem Dateinamen wird in der AquaSoft "DiaShow" geöffnet. Es muss sich dabei um eine ADS-Datei handeln, sonst gibt es eine Fehlermeldung

-bDateiname

Aus der angegebenen ADS-Datei wird ein Bild zufällig ausgewählt und als Windows Hintergrundbild eingestellt. Es gelten dabei die Einstellungen, die in der Diashow(-Datei) gemacht wurden.

Es kann immer nur ein Parameter gleichzeitig angegeben werden. Es spricht aber nichts dagegen, die AquaSoft DiaShow mehrfach aufzurufen.

12 Fehlercodes

12.1 Einleitung

Es kann vorkommen, dass ein Vorgang nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Ursache ist oftmals ganz trivial und kann leicht behoben werden, wenn man sie kennt. Wenn ein AquaSoft-Programm eine Fehlernummer zurückgibt, können Sie evtl. mit Hilfe der folgenden Liste die Ursache erkennen und beseitigen.

[Beschreibung der Codes](#)

12.2 Beschreibung der Codes

108:

Die Datei [Quell-Dateiname] konnte nicht nach [Ziel-Dateiname] kopiert werden.

Ursachen:

- Die Datei die kopiert werden sollte
 - existiert nicht
 - ist nicht lesbar, weil:
 - sie befindet auf einer von beschädigten CD-ROM
 - Sie haben keine Leserechte für die Datei
 - die Datei ist von anderem Programm geöffnet
- Die Zieldatei
 - ist bereits vorhanden und kann nicht überschrieben werden
 - es ist nicht genügend Platz auf dem Zieldatenträger

13 AquaSoft ® DiaShow bestellen

Deutsch / German:

Sie wollen die AquaSoft ® DiaShow bestellen? Bitte verwenden Sie den mehrsprachigen Online-Shop (<http://shop.aquasoft.de>) oder unser [Bestellformular](#).

English:

You want to order AquaSoft ® DiaShow? Please use our multilingual Online-Shop (<http://shop.aquasoft.de>) or the [order form](#) (German only).

français / French:

Vous souhaitez commander le programme AquaSoft ® DiaShow. Veuillez utiliser l'achat (<http://shop.aquasoft.de>) en ligne disponible en plusieurs langues ou bien notre bon de [commande](#) en langue allemande.

português / Portuguese:

Quer encomendar o AquaSoft ® DiaShow? Use por favor o Online-Shop (diversas linguas, <http://shop.aquasoft.de>) ou o nosso [formulário de encomenda](#) (só em alemão ainda).

Magyar / Hungarian:

Ön meg akarja rendelni az AquaSoft ® DiaShow. Kérjük használja a többnyelvű Online-Shop-ot (<http://shop.aquasoft.de>), vagy rendelés-nyomtatványunkat, mely azonban csak németül van meg.

13.1 AquaSoft® DiaShow bestellen - Bestellformular zum Ausdrucken

E-Mail-Adresse: bestellung@aquasoft.de Internet: www.aquasoft.de
 Bestell-Hotline: 0800 45 70 700 Bestell-Fax: 0800 45 70 701

AquaSoft GmbH
z. Hd. Steffen Binas
Birkenstr. 4
14469 Potsdam
Germany

Onlineversand per Download
 geht am Schnellsten.
 Bundles und Extras
 im Web immer aktuell
 unter www.aquasoft.de

Ich bestelle folgende Artikel (Preise incl. 19% MwSt. in EUR):

AquaSoft® DiaShow XP five.....29,90 €
 AquaSoft® DiaShow Studio (inkl. DiaShow-Manager 2.x)....69,90 €
 AquaSoft® Suite (DiaShow Studio 5.x inkl. Barbecue 3.x +
 DiaShow-Manager 2.x + WebShow 3.x + ScreenShow 2.x).....99,90 €

Weitere Produkte und Produktkombinationen zu Sonderpreisen finden Sie auf unserer Webseite www.aquasoft.de oder rufen Sie einfach an.

Lieferart:

Download (nur mit E-Mail-Adresse).....0,00 €
 Postversand (Deutschland).....5,00 €
 Postversand (Andere Länder)7,56 €
 Summe: €

Vorname

Nachname

Straße und Nr.

PLZ

Ort

Land

Telefon

Fax

E-Mail

Wie möchten Sie zahlen? (Zahlungsart bitte ankreuzen)

Ich habe den Betrag überwiesen
 (Berliner Volksbank, BLZ: 100 900 00, Konto-Nr: 7134131009,
 Ihren Namen und Kundennummer bei Verwendungszweck eintragen!)

Ich lege Bargeld bei (nur in Euro), **keine Schecks**,

Ich bezahle per Nachnahme (nicht bei E-Mail-Versand,
 Nachnahmegebühren kommen hinzu, nur innerhalb Deutschlands)

Ich erkenne die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) der AquaSoft GmbH an.

Datum
 verbindlich)

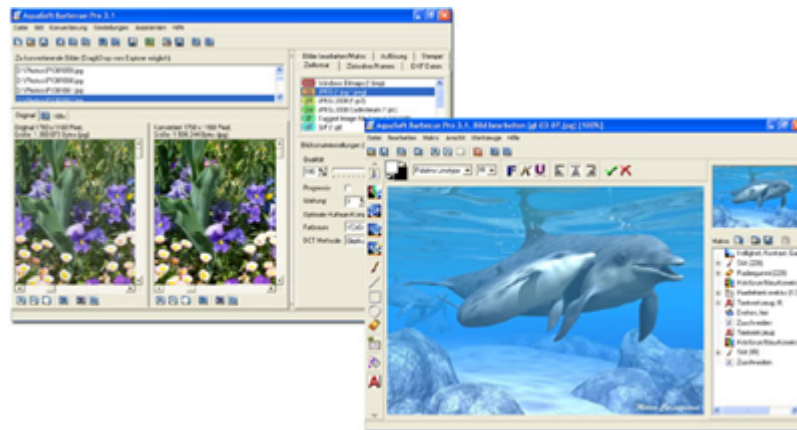
Unterschrift (eine E-Mail-Bestellung ist ohne Unterschrift

14 Weitere Programme von AquaSoft

Die AquaSoft DiaShow ist nur eines von vielen nützlichen Programmen aus dem Hause AquaSoft. Im Folgenden finden Sie weitere Programme mit interessanten Features und praktischen Ergänzungen.

14.1 AquaSoft ® Barbecue

Die neue Bildverarbeitungssoftware **AquaSoft ® Barbecue**



Die neue Bildbearbeitungs- und Verwaltungssoftware **AquaSoft ® Barbecue** ist sowohl Fotostudio als auch Bilderfabrik. Mit wenigen Klicks designen Sie sich Ihre Bilder selbst, wobei eine neuartige Rückgängigfunktion eingebaut ist, die Fehler praktisch ausschließt. Makros erstellen Sie mit der Maus - so einfach wie nie zuvor. Alle Arbeitsschritte lassen sich abspeichern und dann auf unendlich viele Bilder anwenden. **Barbecue** trägt der Entwicklung in der digitalen Fotografie Rechnung. Deshalb haben wir JPEG-2000 und das Auslesen/Zurückschreiben von EXIF-Daten integriert. **Barbecue** wird dadurch zu einem Muss für Digitalkamerabesitzer. Ein ausführliches Handbuch im PDF-Format liegt ebenfalls bereit.

Einige Features:

- Auflösung und Formate ändern
- EXIF-Daten auswerten und als Umbenennungsinformation benutzen
- Wasserzeichen, Stempel, Logos, Texte und eigene Malereien fest ins Bild eingravieren
- Zoomfunktion
- umfangreiches Bildbearbeitungsprogramm

So verwandeln Sie beispielsweise einhundert blaustichige, zu dunkle 640x480 bmp-Bilder in helle, farbkorrigierte 320x200 JPEG-Bilder, die fit sind für das Internet, bei der Sie die Kompressionsrate selbst bestimmen können. Gerade die Integration von Bildbearbeitung, Dateikonvertierung, Schreiben vieler Formate wie Jpeg2000 und Lurawave in eine automatische Stapelverarbeitung lässt ein Programm entstehen, auf das die Szene schon lange gewartet hat. **AquaSoft ® Barbecue** ist kurz gefasst ein Batchbildkonverter mit Bildbearbeitung.

Mehr Informationen im Internet unter: www.barbecue.aquasoft.de

14.2 AquaSoft® DiscMenu

AquaSoft® DiscMenu - Ihr professionelles CD-ROM-Publishing-System



Sie haben die besten Inhalte aber keiner schaut hin? Auf CDs oder DVDs lassen sich Unmengen von Daten speichern. Diese Daten dem Anwender zugänglich zu machen, erfordert ebenfalls viel Sorgfalt. Wie wäre es, wenn Sie mit leicht zu erstellenden HTML-Seiten den Inhalt Ihrer CD gliedern würden? Gute Idee! Jetzt fehlt nur noch der passende Rahmen, denn ein normaler Webbrowser zum Anzeigen der Seiten sieht weder professionell aus, noch bietet er Möglichkeiten, das Erscheinungsbild zu beeinflussen. Und obendrein liegen noch viele Stolpersteine auf dem Weg. Gut, dass es **AquaSoft® DiscMenu** gibt.

Das Startmenü für Ihre CD oder DVD:

- Das Auto-Startmenü für Ihre Installationsdateien und sonstigen Anwendungen
- Ihre Firmenvitenkarte mit Navigation
- Ihre Produktpräsentation auf CD oder DVD als Werbebotschaft
- Das Informationssystem für Ihre Dokumentation
- Neue Wege für Ihre multimediale Werbung

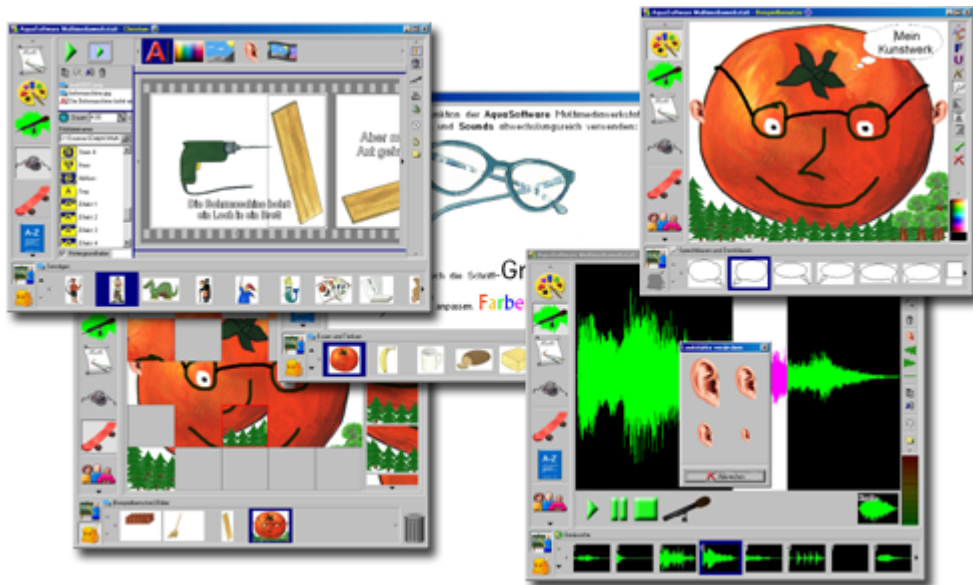
Sie wollen E-Learning-Produkte vertreiben, E-Books, Hör-Bücher, Filme- oder Musik-Dateien von CD starten?

AquaSoft DiscMenu leistet sich Qualitäten eines Multimedia-Authoring-Systems!

Mehr Informationen im Internet unter: www.discmenu.aquasoft.de

14.3 AquaSoft ® Multimediawerkstatt

AquaSoft ® Multimediawerkstatt - digitales Lernen kinderleicht



Die **AquaSoft ® Multimediawerkstatt** ist eine Software für den spielerischen Umgang mit Computer und Medien. Für Kinder im Grundschulalter konzipiert, ist die **AquaSoft ® Multimediawerkstatt** eine offene Kreativ-Plattform, die Malen, Schreiben, Sprache aufnehmen und Präsentieren in einem Programm vereint.

Intuition und Witz - kindliche Phantasie auf CD gebrannt

Durch ihre intuitive Verständlichkeit eignet sich die **AquaSoft ® Multimediawerkstatt** besonders für jüngere Schüler und Nutzer ohne Computererfahrungen. In kurzer Zeit werden eigene Erlebnisse in die digitale Form gegossen und unterschiedlichste Quellen zu selbst ablaufenden Präsentationen verbunden. Wie eine Diashow werden die vertonten Geschichten unserer Kinder am Computer abgespielt oder auf eine selbst startende CD gebrannt. Eine Multimediasoftware mit Witz für die Schule und zu Hause.

Mehr Informationen im Internet unter: www.multimediawerkstatt.aquasoft.de

14.4 AquaSoft® PhotoAlbum

AquaSoft® PhotoAlbum - Machen Sie mehr aus Ihren Fotos.



Digitale Fotos sind wunderbar, doch alles sind sie nicht. Zu guter Gelegenheit bleibt der Wunsch, Fotos auch in gedruckter Form anzuschauen. Deshalb gilt, das Papierfoto lebt.

Mit dem **AquaSoft® PhotoAlbum** können Sie Ihren Betrachtern aber mehr als lose Fotos bieten. Keine langweiligen Alben, sondern peppige Effekte setzen Ihre Bilder in Szene. Ob Sie Ihren Desktop verschönern wollen, kreative Fotobücher erstellen oder Ihren Drucker mal wieder so richtig nutzen möchten bleibt Ihnen überlassen. Bei dem **AquaSoft® PhotoAlbum** ist für jeden etwas dabei.

Und so einfach geht das:

- Bilder hinzufügen
- Vorlage auswählen
- Fotoalbum erstellen

AquaSoft® PhotoAlbum bringt schon viele fertige Vorlagen mit. Mit dem integrierten Vorlagen-Editor können Sie Ihre Alben aber auch bis ins kleinste Detail selbst gestalten. Da sind Ihnen keine Grenzen gesetzt. Titelseiten, Kapitel, Thumbnailübersichten (Kontaktabzug) u.v.m. lassen sich gestalten und anordnen. Erstellen Sie professionelle Fotobücher genauso einfach wie auch lustige, z.B. mit Bildern, die wie angeklebt wirken.

Genug von immer gleichen Hintergrundbildern? Mit dem integrierten Desktop-Album lassen Sie die Erinnerung an Ihren letzten Urlaub wieder aufleben. Es ist kein simples nacheinander Ihrer Fotos, sondern professionell eingebettet in interessante Umgebungen.

Mehr Informationen im Internet unter: www.photoalbum.aquasoft.de

14.5 AquaSoft® PhotoKalender

AquaSoft® PhotoKalender - Ihre Fotos das ganze Jahr.



Zeit zum Schenken ist das ganze Jahr. Was gibt es also Passenderes, als einen Kalender zu verschenken?

AquaSoft® PhotoKalender ist ein universelles Programm zum Erstellen individueller Kalender. Vorgefertigte Vorlagen erzeugen mit wenigen Klicks das gewünschte Ergebnis.

Und so einfach geht das:

- Bilder hinzufügen
- Vorlage auswählen
- Fotokalender erstellen

AquaSoft® PhotoKalender bringt schon viele fertige Vorlagen mit. Kalender zum Ausdrucken oder für den Desktop, zum Verschenken oder Behalten. Deckblätter, beliebig viele Bilder pro Seite, Tages-, Wochen-, Monats-, Jahreskalender u.v.m. - lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. Erschaffen Sie neue Kalenderlayouts bis ins kleinste Detail mit dem integrierten Vorlageneditor. Ob einfach, fortgeschritten, witzig oder seriös - alles gelingt professionell.

Geben Sie Ihre Geburtstage und Termine ein. Alle Ereignisse werden an den entsprechenden Tagen mit Fotos angezeigt. Der PhotoKalender importiert auch Ihre Termine und Geburtstage aus MS Outlook.

Der Desktop-Kalender bringt Ihre Fotos als Fotokalender zusammen mit Ihren Terminen auf den Desktop. Auch hier wird kein Outlook-Termin vergessen.

Mehr Informationen im Internet unter: www.photokalender.aquasoft.de

14.6 AquaSoft® ScreenShow

AquaSoft® ScreenShow - Machen Sie mal Pause und genießen Sie Ihre Fotos.



Bewegte Bilder verzaubern seit je her die Menschen. Zaubern Sie Ihre Fotos auf den Bildschirm. Mit **AquaSoft® ScreenShow** können Sie eigene Foto-Bildschirmschoner mit eindrucksvollen Überblendungen und Hintergrundmusik erzeugen. Und dies mit wenigen Mausklicks. Die eigenen Bildschirmschoner können Sie auf dem PC verwenden oder auch weitergeben, zum Beispiel per eMail.

Und so einfach geht das:

- Bilder hinzufügen
- Titel eingeben
- Bildschirmschoner erstellen

Mehr Informationen im Internet unter: www.screenshow.aquasoft.de

14.7 AquaSoft ® WebShow

AquaSoft ® WebShow - Vom Foto zur Webseite im Walzerschritt



Kommt der Wiener Walzer mit drei Schritten daher, so verwandelt die **AquaSoft ® WebShow** Ihre Fotos in drei Schritten zu einer fertigen Webseite. Richtig! In nur drei Schritten entsteht eine komplette Webseite mit Rahmen, Hintergrund, Thumbnailnavigation und wenn Sie wollen, auch Überblendungen.

Und so einfach geht das:

- Bilder hinzufügen
- Vorlage auswählen
- Webseite starten

Ob für die Familie oder als Firmenpräsentation kommt es für Sie darauf an, mit wenigen Klicks Ihre Fotos und Bilder in eine ansprechende Internetseite einzubetten. Aus der Fülle bestehender Webvorlagen erstellen Sie ein professionelles Webprojekt mit Übersichtsseite (Thumbnails) und Navigationsbuttons und Kommentaren.

Und wer möchte, kann auch einen Foxtrott tanzen. Dann steht ein vierter Schritt mit den Seiteneinstellungen zur Verfügung, wo alle erdenklichen Konfigurationen vorgenommen werden können. Sie wählen z. B. Bilderrahmen aus, bestimmen Hintergrundfarbe und Buttonstil, ja ganze Themen stehen zur Verfügung. Durch die leistungsfähige, XML-basierte Beschreibungssprache der Vorlagen, können Sie auch komplett eigene Vorlagen erstellen. Es sind dabei keine Grenzen gesetzt: alles was HTML, PHP, ASP, Javascript etc. hergeben, können Sie verwenden. Wie gesagt, können Sie, müssen Sie aber nicht. Denn die **AquaSoft ® WebShow** hat das meiste für Sie schon vorbereitet.

Mehr Informationen im Internet unter: www.webshow.aquasoft.de

15 AquaSoft ®

15.1 Wenn Sie Probleme haben

Auf der AquaSoft-Homepage finden Sie Software zum Thema Bildung, Bildbearbeitung und Bildverwaltung sowie weitere Shareware und Freeware verschiedener Themen zum Download.

Hier finden Sie auch andere Programme von **AquaSoft ®**.

Besuchen Sie uns unter www.aquasoft.de. Sie finden dort Downloads, FAQ, Foren und Informationen zu unseren Produkten.

Wenn Sie Probleme mit einem Produkt von AquaSoft ® haben oder auch Fragen, Lob, Kritik, gehen Sie bitte so vor:

- Schauen Sie im Handbuch oder der entsprechenden Hilfe Publikation nach.
- Versuchen Sie in den FAQ (den **F**requently **A**sken **Q**uestions - den häufig gestellten Fragen) eine Antwort zu finden. Dies kann anfangs noch schwierig sein, da die FAQ für die AquaSoft DiaShow erst im Aufbau sind.
- Besuchen Sie das entsprechende Forum. Dort können Nutzer untereinander Erfahrungen austauschen und auch Fragen stellen. Schreiben Sie einen eigenen Beitrag. Manchmal versteht ein User eine Frage sogar besser als ein ganzes Programmiererteam. Und schneller geht es mit der Antwort auch.
- Erst wenn diese Schritte keinen Erfolg gebracht haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie an. Uns sind Ihre Anregungen wertvolle Hilfen, doch brauchen wir auch Zeit für die Weiterentwicklung der Software.
- Die Kontakt-E-Mail-Adresse lautet: info@aquasoft.de

15.2 Copyright

AquaSoft DiaShow ist Copyright © von AquaSoft ® 1999-2007. Alle Rechte vorbehalten.

Die AquaSoft DiaShow beinhaltet alle Funktionen.

Achtung: Dieses Programm ist KEINE Freeware, d.h. es darf nicht weitergegeben oder kopiert werden. Es darf gleichzeitig nur auf einem Rechner installiert sein.

Die Demoversion der AquaSoft DiaShow darf frei kopiert und 30 Tage lang unverbindlich und kostenlos getestet werden. Wenn Sie das Programm danach weiter nutzen möchten, müssen Sie die Vollversion bestellen. Wenn Sie weitere Arbeitslizenzen benötigen oder falls Sie nur die Demoversion besitzen und die Vollversion erwerben möchten, finden Sie die nötigen Informationen im Bestellformular oder im Online-Shop auf unserer Webseite www.aquasoft.de.

15.3 AGB

AquaSoft GmbH ® - Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

In der Fassung vom 28.02.2006

Inhalt

1. Geltung und Vertragsgegenstand
2. Haftung
3. Verfügbarkeit und Gewährleistung
4. Preise und Eigentumsvorbehalt

5. Kundendaten und Passwörter
6. Abruf der Produkte und Dienstleistungen
7. Nutzung von Produkten und Dienstleistungen
8. Anwendbares Recht
9. Erfüllungsort, Gerichtsstand
10. Salvatorische Klausel
11. Geschäftsadresse

1. Geltung und Vertragsgegenstand

Mit den AGB der Firma AquaSoft GmbH ® (im folgenden AquaSoft genannt) werden die allgemein gültigen Vertragsbedingungen zwischen AquaSoft ® und ihren Kunden vereinbart. Hiervon abweichende Vertragsbedingungen können gesondert festgelegt werden und bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht vorhanden. Für die Rechtsgeschäfte von AquaSoft ® gelten nur diese AGB, den AGB ihrer Kunden wird in sofern widersprochen, als sie von den AGB von AquaSoft ® abweichen. Vertragsgegenstand ist der Verkauf oder die Nutzungsüberlassung von Software und Hardware und damit verbundene Dienstleistungen über das Internet und auf dem konventionellen Wege. Der Kunde erwirbt mit Vertragsabschluss Rechte, die produktspezifisch in einem Lizenzvertrag geregelt sind. AquaSoft ® behält sich das Recht vor, die AGB ohne Vorankündigung den Marktverhältnissen anzupassen.

2. Haftung

Die Produkte und Dienstleistungen von AquaSoft ® werden auf dem höchsten Stand der derzeitigen Technik erbracht und mit der größtmöglichen Sorgfalt dem Kunden zur Verfügung gestellt. Dennoch kann die Fehlerfreiheit nicht garantiert werden. Zur Nutzung benötigt der Kunde u. U. weitere, nicht von AquaSoft ® gelieferte Produkte, wie zum Beispiel Computer und Betriebssysteme, für deren Funktion und Ausstattung AquaSoft ® keine Verantwortung übernimmt. Es kann daher keinerlei Garantie für die Funktionsweise oder eine andere Art von Garantie gewährleistet werden. Es wird keinerlei Haftung für alle evtl. auftretenden Schäden an Hard- oder Software, insbesondere für Datenverluste oder entgangene Gewinne, die beim Gebrauch oder Missbrauch der Produkte und Dienstleistungen entstehen, übernommen. Mit der Annahme des Vertrages stellt der Kunde AquaSoft ® auch von der Haftung für Dritte frei, die im Zusammenhang mit seiner Nutzung von Produkten und Dienstleistungen von AquaSoft ® beeinträchtigt oder geschädigt werden könnten. Software und Datenträger werden virenfrei erstellt und ausgeliefert. Dennoch liegt es in der Verantwortung des Nutzers, den Schutz der lizenzierten Software vor Computerviren selbst bzw. durch geeignete Virenschutzprogramme zu gewährleisten. AquaSoft ® haftet nicht für Schäden. Außerdem untersagt AquaSoft ® ausdrücklich den Einsatz der Software in Anwendungen oder Systemen, in denen Fehlfunktionen von Komponenten seines Leistungsangebotes nach menschlichem Ermessen körperliche Schäden oder Verletzungen mit Todesfolge nach sich ziehen können. Die Verwendung der Produkte und Dienstleistungen in einer solchen Umgebung ist nicht gestattet. Jede Haftung seitens AquaSoft ® für Schäden oder Verluste auf Grund derartiger unerlaubter Benutzung ist ausgeschlossen. Kann AquaSoft ® einen Vertrag oder Teile davon durch Einwirkung von Krieg, Terrorakten oder höherer Gewalt nicht erfüllen, so ist eine Haftung hierfür ausgeschlossen.

3. Verfügbarkeit und Gewährleistung

Das Angebot von AquaSoft ® steht den Kunden bei Vorhandensein entsprechender technischer Voraussetzungen im Internet normalerweise täglich rund um die Uhr zur Verfügung. Ein Anspruch auf diese Betriebszeiten besteht nicht. AquaSoft ® behält sich das Recht vor, die Betriebszeiten zu verändern, das Angebot zeitweilig zurückzuziehen oder ganz einzustellen. Dies gilt allgemein und kann auch, sobald es begründeten Verdacht für eine missbräuchliche Nutzung gibt, für einzelne Kunden zur Anwendung gebracht werden. Im Übrigen bestimmt AquaSoft ® die Art und Weise, in der Produkte und Dienstleistungen erbracht werden. Für systembedingte Ausfälle und technische Probleme bei der Übertragung, im Besonderen bei der Unterbrechung und bei Störungen des Telefonnetzes, des Internets oder anderer Kommunikationssysteme jeglicher Netzbetreiber haftet AquaSoft ® nur im Falle grober Fahrlässigkeit und bei Vorsatz, und nur für den Fall, dass sie an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat. Die Haftung ist auf den Warenwert der von AquaSoft ® gelieferten Produkte und Dienstleistungen beschränkt.

Weiterreichende Schäden und Folgeschäden sind von der Haftung ausgeschlossen. Im Falle der Gewährleistung für Produkte und Dienstleistungen von AquaSoft ® gegenüber Nichtkaufleuten gilt die gesetzliche Zeitspanne, gegenüber Kaufleuten gilt die Zeitspanne von einem Jahr. Im Falle eines erwiesenen Mangels an Produkten und Dienstleistungen von AquaSoft ® erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass AquaSoft ® die Art und Weise der Behebung bestimmt. Der Kunde stimmt im Besonderen der Verfahrensweise zu, bei der AquaSoft ® entscheidet, ob das Produkt repariert oder gegen ein gleichwertiges umgetauscht wird bzw. ob die Dienstleistung nachgebessert werden kann. Nach mehrfachem fruchtlosen Nachbesserungsversuch entscheidet AquaSoft ® ebenfalls, ob eine Wandlung des Kaufes unter Rückzahlung des Kaufpreises in Frage kommt.

4. Preise und Eigentumsvorbehalt

Alle Preise von AquaSoft ® sind freibleibend. Alle Produkte und Dienstleistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von AquaSoft ®. Der Preisaushang erfolgt durch Veröffentlichung auf den Seiten von AquaSoft ® im Internet. Bestellt der Kunde im Internet, gelten die Preise damit als dem Kunden bekanntgemacht. Der Kunde nimmt mit Abschluss des Kaufvertrages auch den Kaufpreis als wesentlichen Bestandteil an. Preisangaben sind, wenn nicht anders angegeben, für Endkunden Brutto-Preise, also inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für Geschäftskunden sind Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer maßgebend.

5. Kundendaten und Passwörter

Zur Abwicklung der Geschäfte zwischen AquaSoft ® und ihren Kunden werden Bestelldaten erhoben und in einer Kundendatei gespeichert und verarbeitet. Der Kunde gibt die Einwilligung, dass seine Daten gespeichert werden. Kundendaten werden von AquaSoft ® vertraulich behandelt, es sei denn, dass der Kunde die Verwendung der Unterlagen gestattet oder sie anderweitig bekannt sind. AquaSoft ® gewährleistet, dass Kundendaten ohne Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben werden. In Abhängigkeit vom Versandweg stellt AquaSoft ® ihren Kunden Zugangsdaten und Passwörter zur Verfügung. In diesem Falle ist der Kunde gegenüber AquaSoft ® verpflichtet, diese Daten sicher vor dem Zugriff Dritter aufzubewahren. Zugangsdaten und Passwörter dürfen nicht an natürliche oder juristische Personen weitergegeben werden, sofern diese nicht im Lizenzvertrag als berechtigt ausgewiesen sind. Die unberechtigte Weitergabe von Zugangsdaten und Passwörtern stellt eine Verletzung von Vertragspflichten durch den Kunden dar und begründet Schadenersatzansprüche seitens AquaSoft ®. Unberührt hiervon behält sich AquaSoft ® das Recht vor, bei begründetem Verdacht auf Missbrauch von Daten, den Zugang zu sperren.

6. Abruf der Produkte und Dienstleistungen aus dem Internet

AquaSoft ® stellt die vertraglich vereinbarten Produkte und Dienstleistungen seinen Kunden fristgerecht zur Verfügung. Es liegt aber in der Verantwortung des Kunden, die im Internet zur Verfügung gestellten Vertragsinhalte selbständig abzurufen. Sollte nach angemessener Frist von wenigstens drei Monaten ab Vertragsabschluss kein Abruf erfolgt sein und ein Nachfolgeprodukt das bestellte ablösen, so besteht kein Anspruchsübergang auf das Nachfolgeprodukt. Allerdings kann gegen Zahlung einer Differenzgebühr dem Kunden ein solches Recht durch AquaSoft ® eingeräumt werden. Bei Preisanpassungen nach unten ist eine rückwirkende Erstattung von Zahlungen aus früheren Vertragsabschlüssen ausgeschlossen.

7. Nutzung von Produkten und Dienstleistungen

Soweit nicht anders vereinbart, erhält der Kunde nach Endabnahme der Lieferung oder Leistung durch AquaSoft ® und nach vollständiger Bezahlung zum vereinbarten Zahlungstermin das vertraglich vereinbarte Nutzungsrecht. Über das jeweilige Nutzungsrecht von Produkten und Dienstleistungen wird zwischen AquaSoft ® und dem Kunden ein Lizenzvertrag abgeschlossen. Nur mit Annahme des Lizenzvertrages geht das Nutzungsrecht auf den Kunden über. Lizenzverträge oder Rechte aus ihnen sind an den jeweiligen Vertragspartner gebunden. Sie sind nicht übertragbar. Somit darf auch kein Weiterverkauf von Produkten und Dienstleistungen der Firma AquaSoft ® an Dritte erfolgen, es sei denn, AquaSoft ® erteilt hierzu die schriftliche

Genehmigung. Hält sich der Kunde nicht an die Bestimmungen des Lizenzvertrages, ist AquaSoft ® berechtigt, jegliche Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung - auch von Teilen der Produkte und Leistungen - zu unterbinden, zu untersagen, bzw. einen glaubhaften Nachweis darüber vom Kunden sowie Schadensersatz zu verlangen.

8. Anwendbares Recht

Für alle zwischen AquaSoft ® und ihren Kunden entstehenden Rechtsbeziehungen gilt das ausschließliche Recht der BR Deutschland. Dies gilt auch, wenn der Kunde nicht seinen Wohnsitz oder bei Firmenkunden seinen Firmensitz in Deutschland hat.

9. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Potsdam. Der Gerichtsstand ist Potsdam. Im Falle von Streitigkeiten ist AquaSoft ® jedoch berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu klagen.

10. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehr als eine Bestimmung nach deutschem Recht unwirksam oder unvollständig sein oder werden, so gelten die anderen Bestimmungen weiter. Unwirksame oder unvollständige Bestimmungen werden in diesem Falle durch Bestimmungen ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der Geschäftsbedingungen entsprechen und mit dem deutschen Recht vereinbar sind.

11. Geschäftsadresse

AquaSoft GmbH ®
Birkenstr. 4
14469 Potsdam
Tel.: 01805 - 9997123
Fax.: 01805 - 9997125
Internet: www.aquasoft.de
eMail: info@aquasoft.de

15.4 AquaSoft kontaktieren

Auf der AquaSoft-Homepage finden Sie viele weitere Freeware- und Shareware-Programme aus den Bereichen Multimedia-Anwendungen, Internet, Spiele und Tools kostenlos zum Download. Außerdem erhalten Sie dort Support zu allen AquaSoft-Programmen.

Homepage: www.aquasoft.de

Falls Sie Probleme oder Fragen haben, schreiben Sie an die Kontakt-eMail-Adresse. Für Anregungen sind wir jederzeit offen.

eMail: info@aquasoft.de

Adresse:

AquaSoft GmbH
Birkenstr. 4
14469 Potsdam
Deutschland

Tel: **(01805) 99 97 123**
Fax: **(01805) 99 97 125**

Index

- A -

Adresse 62
 AquaSoft 62
 AquaSoft ® Barbecue 52
 AquaSoft ® DiscMenu 53
 AquaSoft ® Multimediawerkstatt 54
 AquaSoft ® PhotoAlbum 55
 AquaSoft ® PhotoKalender 56
 AquaSoft ® ScreenShow 57
 AquaSoft ® WebShow 58
 Arbeitslizenz 59
 Arbeitslizenzen 59
 autorun.inf 19

- B -

Barbecue 52
 Beschreibung 43
 Beschriftung 12
 Bestellformular 50
 Bestellung 49
 Bildbearbeitung 35
 Bild-Einstellungen 10, 11, 12, 13, 14
 Bilder hinzufügen 9
 Bilder kopieren 20
 Bilder löschen 20
 Bilder markieren 9
 Bilder sortieren 15
 Bilder umbenennen 15
 Bilder vertonen 26
 Bilderliste 9, 10, 15
 Bildformat 25
 Bildverarbeitungssoftware 52
 BMP 25

- C -

Copyright 43, 59

- D -

Demoversion 59
 Diashow abspielen 35
 Diashow-CD 7, 19, 31
 DiaShow-Copyright von den Webseiten entfernen
 21
 Diashow-Einstellungen 7, 37
 Diashow-Ende 40
 Diashow-Liste 31, 43
 DiaShow-Manager 43
 DiaShow-Player 18, 35, 36, 38
 Diashowtitel 43
 Digitalkamera 30
 DiscMenu 53
 Download 62
 Drag&Drop 31, 32, 33
 Drag&Drop-Einstellungen 45

- E -

Einstellungen 11, 12, 13, 37, 44, 45, 46, 47, 48
 Ende 40
 EXIF-Daten 52

- F -

Fehlercode 48, 49
 Freeware 59, 62

- G -

Größe 14

- H -

Hintergrundbild 33
 Hintergrundbildwechsler 33
 Hintergrundfarbe 13
 Hintergrundmusik 1, 37
 Homepage 62
 HTML 20
 HTML-Assistent 8, 20
 HTML-Einstellungen 21
 HTMLPreset 21
 HTML-Tags verwenden 21

- I -

Import-Assistent 30
 Internet 20

- J -

JPG 25

- K -

Katalog 16, 17, 18
 Katalog-Einstellungen 46
 Katalogfunktion 16
 Kommandozeilenparameter 48
 Kommentar 12
 kommerzielle Lizenz 59
 Kontakt 62
 konvertieren 22
 Konvertierung 22
 Konvertierungs-Assistent 22
 Kurzanleitung 1

- L -

Lizenz 59

- M -

mehrere Diashows auf einer CD 31
 Multimediawerkstatt 54
 Musik 37

- N -

Navigationsleiste 35

- P -

PhotoAlbum 55
PhotoKalender 56
Platzierung 14
Programm-Einstellungen 44

- Q -

Quick-Tour 6

- S -

Scannen 30
Scanner 30
ScreenShow 57
Shareware 62
Sortieren 7
Sortiermodus 16
Sound 1, 11, 37
Sound aufnehmen 26
Sound-Assistent 26
Standard-Einstellungen 47
Steuerung der Diashow 35
Suchfunktion 17
Support 62

- T -

TGA 25
Thumbnail 18, 43
Tonqualität 28

- U -

Überblendungen 42

- V -

Verweildauer 13
Vollversion 59

- W -

Wallpaper-DiaShow 33
Webseiten 20
WebShow 58
Windows Hintergrundbild 8, 33, 34

- Z -

Zusammenstellungs-Assistent 7, 18, 19, 20

AquaSoft "DiaShow" - Hilfe

Copyright © AquaSoft ® 2007

Besuchen Sie uns im Internet:
www.aquasoft.de

